Badorfer Notizen

Ausgabe 61 **30. Jahrgang** **Oktober 2026**

Wissenswertes aus Badorf • Eckdorf • Geildorf













Brühl
Badorf – Geildorf – Eckdorf

Aus dem Inhalt:

- Sankt Martinszug am 6.11.
- 2. historischer Weihnachtsmarkt am 11./12. Dezember
- Rückblick Garagentrödel, Tag des Denkmals und 850 Jahr-Feier in Geildorf
- Spendenaktion Bunte Bank e.V.
- Alle Termine unserer Dorfvereine

powils
FENSTER · TÜREN

Powils GmbH
Hamburger Str. 14
50321 Brühl
Tel.: 02232 / 15 20 0
info@powils.de
www.powils.de

Ihr Partner für:

- Fenster und Haustüren
- Wohnungseingangstüren
- Beschattungen
- Markisen
- Insektenschutz
- Stoffplissees
- Vordächer
- Rollladen und Rollladenautomatisierung
- Rauch- und Brandschutztüren
- Wartungen aller Fabrikate

Wir freuen uns, Sie in unserer großen Ausstellung begrüßen zu dürfen!

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09:00 bis 12:30 Uhr
13:30 bis 18:00 Uhr
Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung



- sicher
- energiesparend
- nachhaltig
- tolles Design
- riesige Auswahl
- made in Germany

noblesse HAUSTÜREN

roma
ROLLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

weinor

novoferm

weru

Reflexa

Förderung nutzen!

Bis zu 15 % Zuschüsse erhalten Sie beim Einbau von hochwärmedämmenden Fenstern und Türen durch staatliche Förderprogramme.

Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen bei der Antragsstellung.

Versprochen!
Ihr Team der Powils GmbH

Vorwort der Dorfgemeinschaft

von Manfred Bengsch



Liebe Nachbarn aus Badorf, Eckdorf und Geildorf,

wieder neigt sich ein ereignisreiches und lebendiges Jahr langsam dem Ende zu.

Ein Blick auf die Webseite unserer Dorfgemeinschaft www.badorf-eckdorf-geildorf.de/wir-waren-dabei/ zeigt eindrucksvoll, was wir im Jahr 2026 alles, gemeinsam mit ihnen, auf die Beine gestellt haben. Viele Ereignisse haben wir auch wieder in dieser 61. Ausgabe der Badorfer Notizen aufgegriffen. All diese Momente leben vom Mitmachen – von Ihrem Engagement, Ihren Ideen und Ihrer aktiven Unterstützung.

Gerade sind die Pavillons, Tische und Bänke unserer **850-Jahrfeier der urkundlichen Erst-erwähnung von Geildorf** wieder verstaut, da hält mit dem **Martinszug am 6. November** und der beginnenden Weihnachtszeit auch schon die besinnliche Phase im Jahreskreis ihren Einzug.

Markieren Sie sich bitte schon jetzt den **11. und 12. Dezember 2026** rot im Kalender. An diesem Wochenende laden wir nach drei Jahren Pause mit vielen Vereinen, Institutionen und freiwilligen Helfern zum **Weihnachtsmarkt rund um den historischen Pfarrhof am Pastorsgarten.** Dabei bleiben wir dem Motto „Christmas meets Charity" treu, denn nach Deckung aller Kosten wird der gesamte Erlös des Weihnachtsmarktes wieder zu 100 % an Brühler Hilfsorganisationen gespendet.

Erstmals wird auch die Straße vor dem kath. Kindergarten Sankt Pantaleon in den Weihnachtsmarkt einbezogen. Lassen sie sich überraschen.

All das ist freilich nur mit ihrer Hilfe möglich, und darum ziehen auch in diesen Tagen wieder viele engagierte und **ehrenamtliche Helfer mit der Haussammlung** von Haus zu Haus und verteilen auf diesem Weg auch wieder diese Badorfer Notizen.

Die Dorfgemeinschaft finanziert sich ausschließlich über Spenden, die über die Haussammlung hinaus jederzeit schnell und unbürokratisch über den nebenstehenden QR-Code durchgeführt werden können (einfach die Kamera des Handys öffnen und den QR-Code fotografieren)

Der Vorstand der Dorfgemeinschaft bedankt sich an dieser Stelle für ihr freundliches Interesse und die tolle Unterstützung unserer Arbeit im letzten Jahr.

Bleiben Sie gesund und Badorf, Eckdorf, Geildorf erhalten und gewogen.
Für den Vorstand der Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf-Geildorf e.V.
Ihr/Euer
Manfred Bengsch
1. Vorsitzend

maler krüger
malermeister

wingertsberg 21, 50321 brühl
Tel.: 02232 / 33468
Fax :02232 / 577750

Fassaden- und
Raumgestaltung
Tapezierarbeiten
Anstricharbeiten
Lackierarbeiten

e-mail: kruegermaler@aol.com

F. Kremer
Friedhofsgärtnerei

Grabpflege - Gestaltung - Vorsorge

Kirchweg 4
50321 Brühl - Badorf

Tel.: 02232 / 31 7 01
Termine nach Vereinbarung

Die Dorfgemeinschaft Badorf-
Eckdorf-Geildorf e.V. lädt ein zum:

Sankt -Martinszug

am Freitag, dem 6. November 2026

Aufstellung: **17.15 Uhr** Grundschule Badorf (für alle Grundschüler)

17.30 Uhr Wingertsberg (städt. Kindergarten und alle anderen Kinder)

Zugweg:



Badorfer Straße ab Grundschule
Wingertsberg
Steingasse
Pützgasse
Auf der Kehre
Auf dem Kamm
Robertsstraße
Metzenmacher Weg

Großes **MARTINSFEUER und AUSGABE DER WECK-MÄNNER** an alle Kinder am Zugende Metzenmacherweg / Lenterbachsweg.

Fliesenfachgeschäft Jakob Notzem Gmbh

Seit über 30 Jahren für Sie da!

Fliesenausstellung mit einer Vielzahl von Sonderangeboten!



Fachgeschäft für Wand- und Bodenbeläge aus Fliesen, Platten, Marmor und Mosaik
50321 Brühl · Auf dem Kamm 58 · Telefon 02232/32930
E-Mail: info@fliesen-notzem.de · www.fliesen-notzem.de

BREUER & BROCK

GMBH **Bedachungen**

Dachabdichtungen - Isolierungen - Bauklempnerei

Auf dem Gallberg 35 · Brühl
Fax (0 22 32) 3 51 17 · ☎ (0 22 32) 3 33 78

Internet: www.breuer-brock.de
E-Mail: info@breuer-brock.de


2. historischer
Weihnachtsmarkt
11. und 12.12.2026
Rund um den alten
Pfarrhof und den kath.
Kindergarten,
Am Pastorsgarten in Badorf.
Zum gemütlichen Beisammensein,
bei Glühweinduft, Lichterglanz
und vorweihnachtlichen Klängen.
Zahlreiche Verkaufsstände mit
selbstgemachten Sachen.
BRÜHL
Badorf – Geildorf – Eckdorf











Gemeinsam ein Zuhause gestalten!

Vom Teelöffel bis zur Nestschaukel - Jede Spende schenkt ein Stück Zuhause. Wir sind Bunte Bank e.V. und schaffen inklusives Wohnen für Menschen mit und ohne Behinderung - einen Ort, an dem Vielfalt gelebt wird und jeder Mensch willkommen ist.
Damit unser gemeinsames Zuhause wachsen kann, **brauchen wir Ihre Unterstützung!**
Für die Gestaltung und Ausstattung der Gemeinschaftsräume unserer Wohngemeinschaften und des Außenbereichs **ist jede finanzielle Spende eine wertvolle Hilfe.** So entsteht ein Ort zum Leben, Wohlfühlen und Miteinander.
Danke, dass Sie Teil unseres Projekts werden!

So einfach helfen Sie: Code scannen oder bequem überweisen.

IBAN DE 91 3705 0299 0133 3090 76
Bunte Bank e.V., Am Michelshof 13, Geildorf
info@bunte-bank-bruehl.de
www.bunte-bank-bruehl.de

Weitere Unterstützung der Bunten Bank e.V.

Vom Vorstand der Dorfgemeinschaft

Über die Initiative des Vereins „Bunte Bank e.V." haben wir nach deren Vortrag auf unserer letzten Herbstversammlung in den Badorfer Notizen Nr. 60 bereits im April berichtet.

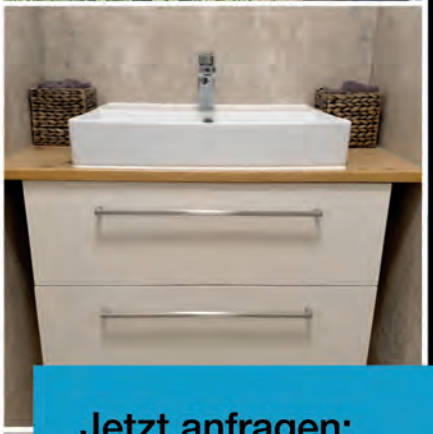
Durch dieses Pionierprojekt wird in Brühl-Badorf, Alte Bonnstraße, neben dem BTV-Sportpark, ein inklusives Wohnhaus erbaut, in dem Menschen **mit und ohne Behinderung** ein Zuhause finden.
Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf-Geildorf e.V. möchte die Integration der Menschen in der ‚Bunte Bank e.V. in die Dorfgemeinschaft vorantreiben und deren Aktionen weiterhin unterstützen.

Unser Vorstandsmitglied **Michael Segschneider** konnte jetzt eine weitere Unterstützung in Form einer **Spende durch die Westnetz GmbH** erwirken.
Michael ist beim Energieversorger Westnetz GmbH beschäftigt – dort werden mit der „Restcentkasse" monatlich winzige Beträge der teilnehmenden Mitarbeiter einbehalten. Sobald ein größerer Betrag angespart ist, machen die Mitarbeiter Vorschläge für soziale oder karitative Einrichtungen/Vereine und stimmen ab, wer die Spende erhalten soll.

So wurde dieses Mal „Bunte Bank e.V." von Michael Segschneider vorgeschlagen und vom Unternehmen Westnetz GmbH mit einer **Spende von 1.000 €** bedacht.
Zur Übergabe der Spende wurde der Vorstand Bunte Bank e.V. vertreten durch **Birgit Gillessen und Astrid Fruck** zur Westnetz nach Wesseling-Berzdorf eingeladen.









HG

Schreinermeister Heinrich Gorny

Ihr Schreiner für Holzarbeit nach Maß in Badorf

- Massivholz-Möbel
- Fenster & Türen
- Innenausbau

Jetzt anfragen:
Tel.: 0172 7576759



www.schreiner-gorny.de



Die Schutzengel aus Stahl: Wie Badorfs Trecker unsere Feste retten

von Manfred Bengsch

Wenn in Badorf der Karnevalszug durch die Straßen zieht, die Kinderaugen beim Martinszug leuchten, der Maibaum zum Festplatz gefahren wird, oder die Schützen- und Kyffhäuserumzüge durch das Dorf marschieren, schaut alles auf das bunte Treiben. Doch wer an den Rand blickt, entdeckt die wahren Beschützer unserer Kultur: **Die Badorfer Trecker.**
Wo früher ein einfaches Flatterband reichte, sperren heute tonnenschwere Traktoren zuverlässig jede Zufahrtsstraße ab. Was nach ländlicher Romantik aussieht, hat einen ernsten Hintergrund: **das Sicherheitskonzept der Stadt Brühl.** Der Schutzwall gegen die Gefahr.

Die Zeiten, in denen Dorffeste im Vorbeigehen genehmigt wurden, sind vorbei. Das Brühler Sicherheitskonzept basiert auf strengen NRW-Vorgaben zur Gefahrenabwehr. Seit den absichtlich herbeigeführten Anschlägen mit PKW's auf Märkte in Berlin und Magdeburg gelten veränderte Bedrohungslagen: **Der Schutz der Menschen hat Priorität.** Ein einfaches Schild hält im Ernstfall kein Fahrzeug auf. Eine physische Barriere – eine sogenannte „Überfahrsperre" – muss her. Für Badorfs Vereine bedeutete dies zunächst einen Schock. Professionelle Straßensperren zu mieten kostet tausende Euro – für das ehrenamtliche Brauchtum oft das finanzielle Aus.

Sicherheit mit Herz

Hier schlägt die Stunde der ehemaligen Badorfer Landwirte. Mit ihren alten, aber intakten Traktoren bieten sie den Vereinen die perfekte Lösung. Quer auf der Straße positioniert, bilden sie ein unüberwindbares Hindernis. Sie erfüllen damit exakt die harten Kriterien des städtischen Sicherheitskonzepts. Anders als in anderen Ortsteilen unserer Stadt, wo schon Umzüge wegen ungenügenden Straßensperren auf der Kippe standen.
Ob Sonne beim Maifest, Schmuddelwetter an Sankt Martin oder Frost im Karneval – die Treckerfahrer aus Badorf stehen parat. Sie sind dabei weit mehr als eine anonyme Straßensperre. Sie stehen für den Badorfer Zusammenhalt, denn hinter jedem Steuer sitzt ein Nachbar, der gerne und unentgeltlich seine Freizeit opfert.

Wer sind also diese unerschrockenen Alltagshelden?

Soviel sei vorweggenommen, es sind im Badorfer Vereinsleben alle keine Unbekannten. So werden die meisten Traktoren von **Willi Kröckel** gestellt, der mit seinen Brüdern **Conny, Hubert und Josef** das Kernteam der Treckerfahrer stellt. Unterstützung erfahren sie dabei von **Karl Schneider**, der seit Jahrzehnten im Übrigen auch für die leckeren Weckmänner im Martinszug sorgt, und **Karl Breidenbach**, dem aktuellen König und Vorsitzenden unserer Kyffhäuserkameradschaft.

TAXi POHL

www.taxi-pohl.de

Krankenfahrten aller Kassen
Tag und Nacht



(02232) 22222

oder

13333 oder 44444

janshof - 50321 brühl
www.taxi-pohl.de
e-mail: info@taxi-pohl.de

Karl Schneider, Willi Kröckel und Karl Breidenbach haben zudem für das Jahr 2029/30 noch Großes im Badorfer Karneval vor, aber das ist eine andere Geschichte.

Fazit: Ohne Trecker keine Umzüge

Ohne dieses Engagement und das grüne Licht im Sicherheitskonzept gäbe es in Badorf wohl bald keine Umzüge mehr.

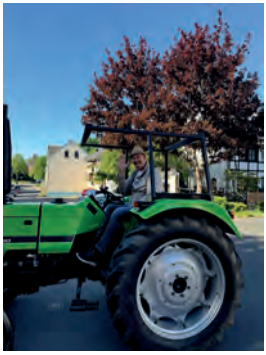
Wenn Sie also beim nächsten Fest an einem der riesigen Reifen vorbeigehen, zeigen Sie dem Fahrer ein dankbares Lächeln. Diese Schutzengel aus Stahl halten unsere Traditionen lebendig.













Von der Projektentwicklung bis zum Schlüsselfertigbau ...

YANMAZ
IMMOBILIENBAU

Yanmaz Immobilienbau
Badorfer Str. 79
50321 Brühl
Tel.: 02232 - 20 66 749
Fax: 02232 - 20 66 750
info@yanmaz-immobilienbau.de
www.yanmaz-immobilienbau.de



Mit unserer langjährigen Erfahrung verwirklichen wir Bauprojekte von der Projektentwicklung bis zur Umsetzung.

Überzeugen Sie sich selbst von unserer professionellen Arbeit und lassen Sie sich begeistern!









www.yanmaz-immobilienbau.de

© www.schiffenskraft.de

GEMEINSAM STARK : VON GROSS BIS KLEIN: DEIN VEREIN

von Ulf Gabel



Hier rollt der Ball – und das quer durch alle Generationen. Aktuell jagen mehr als 400 Vereinsmitglieder aller Altersklassen dem runden Leder hinterher.

Unsere U5 – die jüngsten Nachwuchskicker im Alter von 3 bis 5 Jahren – stechen als echte Fußballpiraten in See. Mit funkelnden Augen, wackligen Seebeinen und jeder Menge Energie erobern sie **jeden Freitag um 17Uhr** den grünen Rasen. Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Spaß und die allerersten spielerischen Erfahrungen mit dem Ball. Die Minis lernen, wie man läuft, hüpft, schießt, lacht – und dabei gemeinsam eine richtig gute Zeit hat. Wer Lust auf ein bisschen Piratenzauber und jede Menge Ballabenteuer hat, ist bei unseren Fußballpiraten herzlich willkommen!

Neben den Kleinsten sind insgesamt **dreizehn weitere Kinder- und Jugendmannschaften aller Altersklassen** sowie **zwei Seniorenmannschaften**, die **Alten Herren** und der **FC Linde** Woche für Woche im Training auf dem Gallberg.

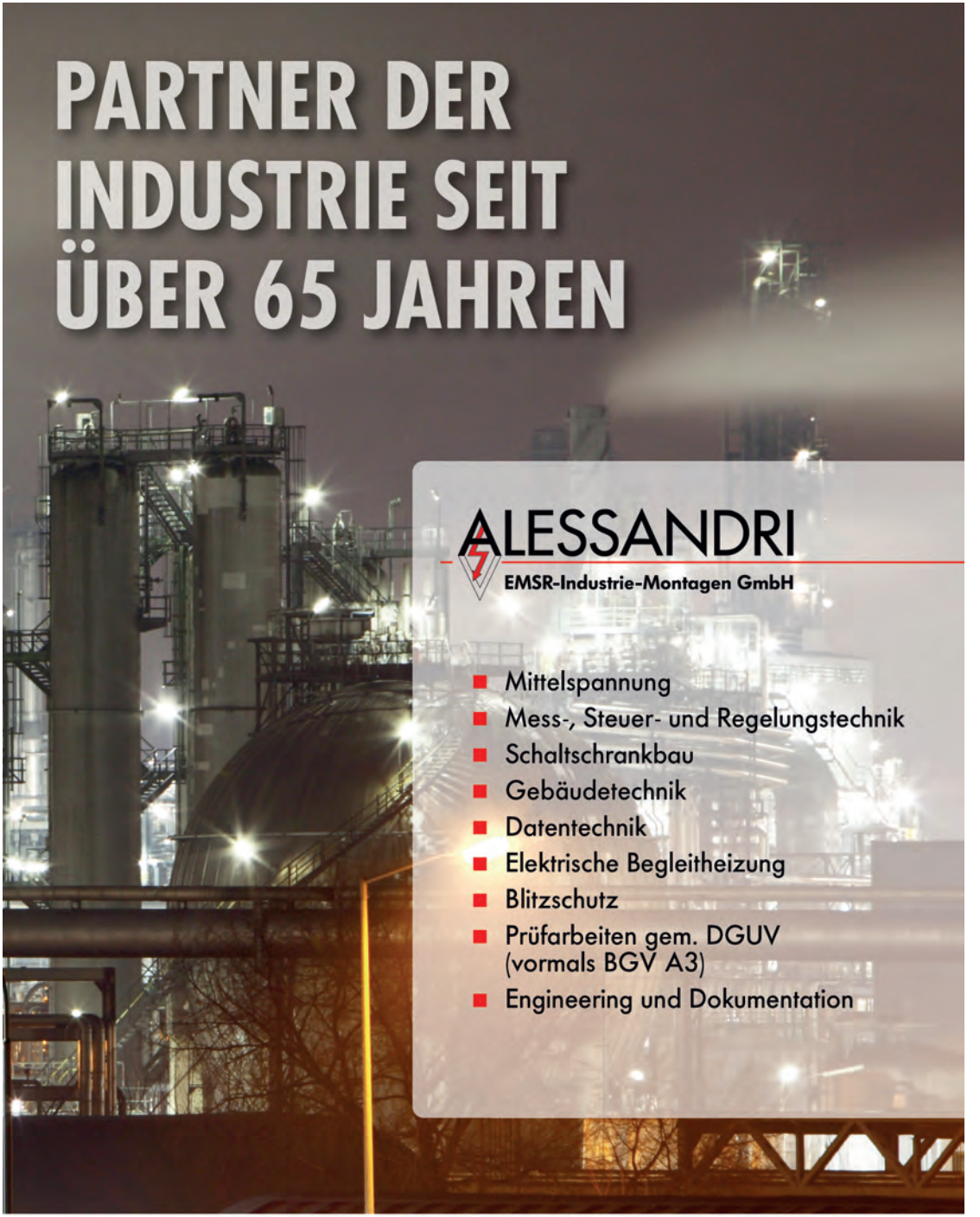
Unsere **1. Seniorenmannschaft** will in dieser Saison erneut um den Aufstieg in die **Kreisklasse A** mitmischen. Jeden Sonntag heißt es also: Daumen drücken, mitfiebern und anfeuern! An Heimspieltagen ist selbstverständlich auch unser Vereinsheim geöffnet. Unsere **2. Seniorenmannschaft** tritt in der noch jungen Saison in der **Kreisklasse C** an.

Das **Vereinsheim** hat sich in den letzten Monaten zum beliebten Treffpunkt im Dorf entwickelt. **Donnerstags ab 17 Uhr** ist geöffnet – zum Dart, Skat, Knobeln oder nur zum gemütlichen Schwaad, steht das Vereinsheim offen – schaut gerne vorbei!

Und auch für alle, die zwar nicht mehr im Ligabetrieb spielen, aber trotzdem noch gerne gegen den Ball treten, haben wir das passende Angebot: **Freitags um 20:15 Uhr** treffen sich unsere **Alten Herren** zu einem lockeren Fußballspiel auf dem Gallberg. Wenn du mindestens 30 Jahre alt bist, nicht mehr aktiv im Spielbetrieb stehst, aber trotzdem noch gerne Fußball spielst, bist du bei uns genau richtig. Komm doch einfach mal zu einem unverbindlichen Probe-Kick vorbei! Im Anschluss an die „schweißtreibende Arbeit" auf dem Platz finden wir uns oft noch zu einem gemütlichen Beisammensein im Vereinsheim ein.

Ob Nachwuchskicker, ambitionierter Fußballer, alter Hase, treuer oder neuer Fan am Spielfeldrand – wir freuen uns auf euch auf dem Gallberg!

www.badorf-pingsdorf.de verein@badorf-pingsdorf.de Auf dem Gallberg 32, Badorf



Engeldorfer Straße 31 · 50321 Brühl · Tel.: 02232 1807 0 · Fax: 02232 1807 11

info@alessandri.de www.alessandri.de

Neuer Glanz an Kaante-Eck - aber auch Appell an die Hundebesitzer.

von Anette und Manuel Hamm

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

seit einigen Wochen strahlt „Kaante Eck" (Kreuzung Eckdorfer Mühlenweg / Eckdorfer Straße) wieder, mit einer renovierten Sitzbank und einem, neu aufgestellten Mülleimer.

Dieser verfügt nicht nur einen Hundekotbeutelspender, sondern auch einen Sammelbehälter für Zigarettenkippen!
Wir als direkte Anwohner freuen uns sehr, dass die Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf-Geildorf e.V., auf unsere Initiative hin, diesen besonderen Abfallbehälter aufgestellt hat und danken für diese Unterstützung.

Nachdem wir nun schon 20 Jahre diesen kleinen dörflichen „Treff-Platz" ehrenamtlich pflegen, das große Pflanzbeet sauber halten und die neue Bepflanzung mitbetreuen, ist es uns ein besonderes Anliegen, auf **ein paar Dinge aufmerksam zu machen:**

Wir hoffen sehr, dass dieser neue Mülleimer gut angenommen und genutzt wird und unsere Pflegearbeit dadurch etwas einfacher wird. Leider ist es so, dass wir in den vergangenen Jahren ständig (und zunehmend) das Pflanzbeet von Hundekot befreien und achtlos weggeworfenen Müll und Zigarettenkippen in und vor dem Beet aufsammeln müssen. Dies ist besonders ärgerlich, weil es gegenüber an der Bus-Haltestelle schon seit vielen Jahren einen Mülleimer gibt und dieser oft – entweder aus Ignoranz oder aus Bequemlichkeit - nicht genutzt wird!

Da die Bank auch sehr gerne für eine gemütliche „Raucherpause" genutzt wird, war es in der Vergangenheit besonders ärgerlich, dass wir ständig die weggeworfenen Kippen aufsammeln mussten. Daher der dringende Appell an alle „Bank-Raucher": **Bitte werfen Sie die Kippen zukünftig nicht mehr auf den Gehweg vor der Bank**. Dies geschieht leider immer noch, trotz des neuen Mülleimers und dem daran angebrachten Behältnis für Zigarettenstummel.
Bei dem aktuell trockenen Wetter und der ausgedörrten Vegetation entsteht durch das achtlose Wegwerfen von Zigarettenstummeln zusätzlich auch eine **hohe Brandgefahr!** Im Übrigen scheint den meisten nicht bewusst oder bekannt zu sein, dass das Wegwerfen von Zigarettenstummeln auf Gehwege, Straßen und bepflanzten Arealen **eine Ordnungswidrigkeit** darstellt, die durch die Stadt Brühl mit Bußgeld geahndet werden kann.
In unserem schönen Trippelort haben mittlerweile viele Hunde ein Zuhause, auch wir haben einen Hund namens Nelly.

In diesem Artikel sprechen wir daher auch aus Sicht eines Hundebesitzers. Leider stellen wir seit langem fest, dass es für viele Hundebesitzer nicht selbstverständlich ist, die großen und kleinen Hinterlassenschaften ihrer Hunde in einem Kotbeutel aufzusammeln und in einem der öffentlichen Mülleimer zu entsorgen. Auf dem Randstreifen der sogenannten „Hundewiese" z.B. hinter dem Kindergarten „Eckdorfer Mühle" liegen besonders viele Hinterlassenschaften von Hunden.



Mein Brühl, mein Zuhause!

Bei uns finden junge Leute, Singles oder Paare den passenden Wohnraum – gut und günstig. Wir haben immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.

Vereinbaren Sie einen Termin über unsere Homepage.

Ihr Gebausie-Team

GEBAUSIE

www.gebausie-bruehl.de

Vor einigen Jahren wurde die Fläche noch von Kindern zum Spielen genutzt, mittlerweile ist dies „gefährlich“ und kaum noch möglich, da dort viele Hunde frei laufengelassen werden, und sich so manches Frauchen oder Herrchen nicht um die „Hinterlassenschaften“ ihrer Hunde kümmert.

Auch hier sei daran erinnert, dass das Hinterlassen von Hundekot auf Wegen, Plätzen oder Wiesen ebenfalls eine Ordnungswidrigkeit darstellt und durch die Stadt Brühl mit einem Bußgeld zwischen 55 € und 250 € belegt werden kann!

Aber unabhängig von einer Ahndung durch die Behörden: Wer schon einmal versehentlich in einen Hundehaufen getreten ist, weiß selbst, wie unangenehm und ärgerlich diese Schweinerei ist! Wir als Hundebesitzer (und natürlich auch als Normalbürger) können es auch nicht nachvollziehen, dass es nicht für alle selbstverständlich ist, die Hinterlassenschaft ihrer Hunde aufzusammeln und sie in einem Kotbeutel verschlossen im nächsten freien Mülleimer zu entsorgen.

Besonders ärgerlich finden wir den Anblick von, zur Entsorgung von Hundekotbeuteln aufgestellten, Mülleimern, die schon überquellen, der Standort aber weiterhin zur Ablage von vollen Beuteln genutzt wird. Sicherlich ist die Stadtverwaltung Brühl auch hier in der Pflicht, aber es sollte doch auch selbstverständlich sein, seinen Müll oder einen „vollen Kotbeutel“ bis zum nächsten - freien - Mülleimer zu tragen! Das macht auch uns keinen Spaß, aber gehört doch zu den selbstverständlichen Pflichten von Hundebesitzern dazu!

Unser Foto zeigt so einen überfüllten Mülleimer, aufgestellt am Wegesrand „Hundewiese“ / Eckdorfer Mühle. Wir hoffen nun, dass der neue Abfalleimer mit dem Hundebeutelspender dazu beiträgt, unseren schönen Ortsteil ein wenig sauberer zu halten. In diesem Sinne freuen wir uns auf spontane Gespräche vor oder auf der „Dorfbank“.









Wir gestalten unsere Region. Gemeinsam.

Regional verwurzelt. Gemeinsam engagiert.
Mehr auf voba-rek.de

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Rhein-Erft-Köln eG

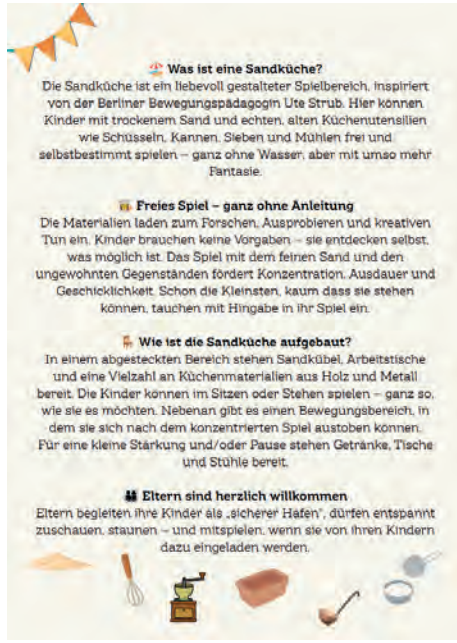
Ferienzeit wird Fantasiezeit!

von Marcel Welz

Angebot für Eltern mit Kindern von 18 Monaten bis 6 Jahren. Von **Dienstag, dem 27.10 – Freitag, dem 30.10.2026** bieten wir von der Freien evangelischen Gemeinde Brühl **täglich jeweils von 15:00 – 16:30 Uhr** eine Sandküche an. Die Sandküche findet in unserem Gemeindehaus statt. Alte Bonnstraße 146. **Eine Anmeldung ist erforderlich**, es können maximal 10 Kinder pro Tag teilnehmen. Das Angebot ist kostenfrei – Spenden sind willkommen. Die Anmeldung ist möglich über unsere Internetseite: www.feg-bruehl.de.

Was ist eine Sandküche? Die Sandküche ist ein liebevoll gestalteter Spielbereich, inspiriert von der Berliner Bewegungspädagogin Ute Strub. Hier können Kinder mit trockenem Sand und echten, alten Küchenutensilien wie Schüsseln, Kannen, Sieben und Mühlen frei und selbstbestimmt spielen – ganz ohne Wasser, aber umso mehr Fantasie. **Freies Spiel – ganz ohne Anleitung.** Die Materialien laden zum Forschen, Ausprobieren und kreativen Tun ein. Kinder brauchen keine Vorgaben – sie entdecken selbst, was möglich ist. Das Spiel mit dem feinen Sand und den ungewohnten Gegenständen fördert Konzentration, Ausdauer und Geschicklichkeit. Schon die Kleinsten, kaum dass sie stehen können, tauchen mit Hingabe in ihr Spiel ein. Wie ist die Sandküche aufgebaut? In einem abgesteckten Bereich stehen Sandkübel, Arbeitstische und eine Vielzahl an Küchenmaterialien aus Holz und Metall bereit. Die Kinder können im Sitzen oder Stehen spielen – ganz so, wie sie es möchten. Nebenan gibt es einen Bewegungsbereich, in dem sie sich nach dem konzentrierten Spiel austoben können. Für eine kleine Stärkung und/oder Pause stehen Getränke, Tische und Stühle bereit. Etwaige Snacks bringen die Eltern selbst mit. Eltern begleiten ihre Kinder als „sicherer Hafen", dürfen entspannt zuschauen, staunen – und mitspielen, wenn sie von ihren Kindern dazu eingeladen werden.





Trauercafé – Treffpunkt für trauernde Menschen



Mit anderen Menschen reden, die auch den Tod gesehen haben, die wissen, wie man sich fühlt, die nicht sagen: „Kopf hoch, das wird schon wieder“, sondern zuhören und mitfühlen. Doris Christian und Stefan J ansen-Haß laden ein zu Kaffee, Kuchen und Gespräch in die Jakobuskirche. Einmal im Monat treffen wir uns zu offenen Gesprächen über Leben und Tod. Man darf immer wieder kommen.

Donnerstags, 17:00-18:30 Uhr, 03.12.2026



Seniorennachmittag in der Jakobuskirche



Einmal im Monat lädt Pfarrer Jansen-Haß Seniorinnen und Senioren zum Seniorennachmittag ein. Mit Kaffee und Kuchen und jeweils einem aktuellen Thema aus der Kirche der Stadt Brühl und dem Leben. Es komme wer mag! Es besteht keine Altersgrenze, Gäste sind immer willkommen. Ein kostenloser Fahrdienst, der sie zuhause abholt, ist eingerichtet. Bitte melden Sie sich hierzu im Gemeindebüro! (02232-43602)

Erster Donnerstag im Monat, 15:00 – 17:00 Uhr, 05.11.2026/ 03.12.2026

ZUSAMMEN MIT:
Gemeinsamer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



Die evangelische Kirche in Brühl - zusammen mit dem städtischen Integrationszentrum KOMM-MIT - lädt einmal im Monat herzlich Seniorinnen und Senioren zu einem kostenfreien Mittagstisch in die Jakobuskirche ein. Eine Anmeldung im Gemeindebüro ist für unsere Planung hilfreich, spontane Gäste sind jederzeit willkommen.

Donnerstags, 12:00 Uhr, 12.11.2026

Gesegnete Mahlzeit! Kirchenfrühstück in Jakobus



In Gemeinschaft schmeckt es einfach besser! Und besonders bei einem vielfältigen und liebevoll zubereiteten Frühstück, gezaubert von einem wunderbaren Team. Und wir freuen uns sehr, wenn Sie mit uns den Tag beginnen wollen! Mit Zeit für Gespräche, einer Andacht, einem gemeinsamen Frühstück. Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro zur besseren Planung (02232-43602), spontane Gäste sind immer willkommen! Im Gemeindeamt können sie sich auch für den Fahrdienst anmelden. Sie werden dann abgeholt und nach Hause gebracht.

Freitags, 09:30 -11:00 Uhr, 20.11.2026/ 18.12.2026



21. November 2026

18 Uhr

Pfarrkirche St. Pantaleon, Brühl-Badorf

SAVE THE DATE

KATHOLISCHE KIRCHE IN BRÜHL

Ehemalige Badorfer, Eckdorf und Geildorfer Geschäfte

von Michael Segschneider

Nachdem wir im Jahr 2024 mit der Ausgabe Nr. 56 im Artikel **„Vom Wirtschaftswunder zur Wirtschaftskrise" über die Gaststätten** in Badorf-Eckdorf berichtet hatten, war uns sofort klar, dass hier auch ein Beitrag zur früheren Badorfer Geschäftswelt folgen muss. Die Idee dazu kam u.a. auch von Hans Szymanski, bereits Anfang 2025 wurden die Gebäude, der aus den 1950er Jahren bekannten Geschäfte, mit ihm zusammen fotografiert.

Für unsere Gesellschaft und somit auch für die Bevölkerung von Badorf-Eckdorf-Geildorf mit über 8000 Einwohner ist es heute ganz selbstverständlich, die Dinge des alltäglichen Lebens in Brühl, im Hürth-Park, in Köln oder in Bonn einzukaufen. Darüber hinaus haben Baumärkte heute gigantische Sortimente und vieles bestellen wir sowieso im Internet, weil es so bequem ist. Unsere Lebensmittel kaufen wir überwiegend in den zahlreichen Supermärkten und Discountern der Umgebung – wir sind also täglich fast rund um die Uhr gut versorgt – das war natürlich nicht immer so …

Für die Versorgung mit Lebensmitteln hier im dörflich geprägten Vorgebirge war man allerdings seither gut aufgestellt, denn die meisten Einwohner waren hier seit Jahrhunderten in der Landwirtschaft tätig und somit quasi immer Selbstversorger. Trotzdem hatte sich in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Badorf nachweislich eine bemerkenswert vielseitige Geschäftswelt für die Versorgung mit Lebensmitteln, Dienstleistungen und Dingen des alltäglichen Lebens entwickelt, die sich auch über viele Jahrzehnte behaupten konnte. Bei den Recherchen zu diesem Beitrag dienten neben Erzählungen verschiedener Senioren als weitere Quellen auch die Festhefte früherer Vereinsjubiläen (hier insbesondere MGV-Frohsinn), die Badorfer Notizen der 1960er-Jahre sowie die Adressbücher der Stadt Brühl. Diese Adressbücher stellen eine vielfältige Quelle dar, denn für die jeweiligen Hausvorstände wurde neben der Adresse auch die Tätigkeit bzw. der Beruf genannt. Neben den anfänglich noch wenigen unterschiedlichen Berufsnennungen wie z.B. Schmied, Schneider, Müller, Bäcker, Stellmacher, Lehrer, Schuster usw. waren die allermeisten Badorfer Männer als „Tagelöhner" und „Ackerer" tätig. Erst um 1936 wird die Bezeichnung „Tagelöhner" allmählich zu „Arbeiter" (in Badorf überwiegend Grubenarbeiter und Fabrikarbeiter) und der „Ackerer" wird fortan als Landwirt bezeichnet.

Zentrum der Badorfer Nahversorgung war der Bereich Wingertsberg, Auf der Kehre, Auf dem Kamm und Badorfer Straße, weitere Geschäfte gab es in Eckdorf und vereinzelt in den übrigen Dorfstraßen. Aus den vorliegenden Quellen lassen sich für die Zeit zwischen 1897 und 1970 rund 50 (!) Geschäfte (zum Teil auch mit Angaben zum Existenzzeitraum) belegen. Alles, was man hier in Badorf-Eckdorf so erwerben konnte, wurde zur besseren Übersicht in die folgenden vier Kategorien aufgeteilt:

1. **Lebensmittel**
   (wurden in **25 Geschäften** verkauft)
   - Kolonialwaren (Quelle Wikipedia: Als Kolonialwaren, auch Colonialwaren, wurden früher, besonders zur Kolonialzeit, überseeische Lebens- und Genussmittel, wie z.B. Zucker, Kaffee, Tabak, Reis, Kakao, Gewürze und Tee bezeichnet)
   - Spezereihandlung (Quelle Wikipedia: Spezerei ist eine seit dem 14. Jahrhundert verbreitete Bezeichnung für Gewürzwaren, Spezereiwaren ist auch ein veralteter Ausdruck für Lebensmittel allgemein).
   - Milchprodukte / Milchwaren
   - Bäckerei / Konditorei
   - Obst- /Gemüsehandel
   - Metzger / Fleisch- und Wurstwaren

2. **Gebrauchsgüter / Alltagsprodukte**
   (wurden in **9 Geschäften** verkauft).
   - Haushaltswaren
   - Gemischtwaren
   - Textilien / Bekleidung
   - Kurz-, Weiß- und Wollwaren
   - Eisen, Haushalts- und Farbwaren
   - Glas und Porzellan
   - Herde, Öfen, Waschmaschinen
   - Kohlenhandel, Brennstoffe
   - Zigarren / Rauchwaren
   - Schreibwaren / Schulbedarf
   - Zeitschriften / Bücher

3. **Dienstleistungen**
   (wurden in **15 Geschäften** verkauft)
   - Schumacher / Schuster
   - Schneider
   - Friseur
   - Post
   - Sparkasse
   - Polizei
   - Arzt

4. **Sonstige**
   (wurden in 7 Geschäften verkauft)
   - Bauunternehmung
   - Saatkartoffeln
   - Kraftfutter / Tierfutter
   - Samenhandlung
   - Gartenbau, Blumen und Kränze
   - Möbelschreinerei, Sargbau
   - Güterverkehr
   - Fliesen, Naturstein

Ähnlich vielseitig hatte sich die Geschäftswelt nur wenige Straßen weiter in Pingsdorf entwickelt. Während sich in Badorf, abgesehen von dem heutigen Geschäftshaus an der Steingasse und dem Supermarkt Lidl keine Geschäfte mehr halten konnten, haben sich in Pingsdorf entlang der Bundesstraße B51 einige Geschäfte bis heute behaupten können. Es folgt der Einzelnachweis der Geschäfte, hier alphabetisch nach Straßennamen sortiert:

Nr.	Straße	Haus-nummer	Geschäftsleute / Anbieter	Geschäft und Werbetexte	Zeitraum der Erwähnungen	Bemerkung
1	Alte Bonnstraße	145	Paul Fischer	Landmaschienen Fachbetrieb und Reparaturen	1950-1965	
2	Alte Bonnstraße	193	August Datz Peter Datz	Milchhandlung, Molkerei-Produkte, Milchprodukte, Milchwaren, Milch- und Lebensmittel	1950-1965	
3	Alte Bonnstraße	195	Fam. Erkelenz Gertrud Schwarz	Lebensmittel, später auch Kolonialwaren	1950-1970	
4	Am Kuttenbusch	4	Anna Brock	Spezereihandlung, später Kolonialwaren nach Umzug "Auf dem Kamm 22"	1909-1921	
5	An der Kapelle	2	Dr. Ignatz Decker	Arzt	1921	
6	Auf dem Gallberg	19	Fam. Sippel	Zweigstelle der Bäckerei Dickhoff aus Eckdorf	um 1960	
7	Auf dem Gallberg	35	Hans Schmitz	Maurermeister, Bauausführung, Baugeschäft	1950-1970	
8	Auf dem Kamm	5	Johann Sommersberg Willi Sommersberg	Schumacher, Schuhmachermeister, Maß- und Reperaturwerkstatt	1904-1965	Ortsbezeichnung "Am Presse Berch"
9	Auf dem Kamm	6	Adolf Breidenbach Theo Breidenbach	Wirt, Restauration, Kolonialwaren und Samenhandlung, Wein, Bier, Alter Sieger Korn	1909-1960	Gaststätte "Em Höttche" auch "Hotel bück dich" genannt wegen dem tiefen Balken im Eingang
10	Auf dem Kamm	40	Mathias Schäfer	Lebensmittel, Selbsbedienung	1950-1965	
11	Auf dem Kamm	43	Mathias Nonn	Obst, Gemüse, Conserven, Dauerwurst, Eier, Butter, Käse, Fischkonserven	1925	
12	Auf den Steinen	32	Mathias Nüssgen	Lebensmittel	1950-1960	
13	Auf den Steinen	34	Deutsche Bundespost	Postfiliale	1955-1970	
14	Auf der Kehre	2	Peter Josef Brendgen	Schneidergeschäft, Schneider, Schneidermeister, Herrn-Maß-Geschäft, blau Leinen-Anzüge, Sport- und Breecheshosen, Manchester- und Pilothosen, Kinder-, Burschen- und Kommunion-Anzüge, Herren-Gardroben	1904-1930	
15	Auf der Kehre	6	Gerhard Esser Anneliese Lenz Heinrich Berbuir	Bäcker, Bäckermeister, Bäckerei, Konditorei, Zuckerwaren, Backwaren, Lebensmittel, Obst und Gemüse, Grob- und Feinbäckerei, Spezialität Bauernplatz, Porzellan- und Glaswaren	1904-1965	
16	Auf der Kehre	12	Johann Hufschlag Erich Pitz Josef Pitz	Bäcker, Metzger und Colonialwarenhändler, Bäckerei und Metzgerei, Colonialwaren, Futterartikel, Konditorei, Lebensmittel, Spezialität: Mürbe-Blätze (später Bäckerei Zerves)	1904-1965	
17	Auf der Kehre	18	Josef Müller Wolf	Bau- und Möbelschreinerei, Treppenbau, Rolladen, Schreinerei und Sarglager	1950-1965	
18	Badorfer Straße	34	Gottfried Brendgen	Schneider, Schneidermeister	1907-1912	
19	Badorfer Straße	36	Johann Baptist Außem	Schuster, Schuhmacher	1907-1912	

Nr.	Straße	Haus-nummer	Geschäftsleute / Anbieter	Geschäft und Werbetexte	Zeitraum der Erwähnungen	Bemerkung
20	Badorfer Straße	37	Friedrich Mieves Emil Bast Wwe. Emil Bast	Bäckerei- und Metzgerei-Betrieb, Back- und Fleischwaren, Colonialwaren, Arbeitsbekleidungen, Wäsche, Wollwaren, Bäckermeister und Kolonialwarenhändler	1907-1950	
21	Badorfer Straße	38	Johann Tiemann	Obst- und Gemüsehändler	1921	
22	Badorfer Straße	42	August Brock später Frau Anton Brock	Zigarrenhändler Colonialwaren, Confitüren und Zuckerwaren, Rauchwaren ab 1930 auch Damenfrieseursalon	1907-1912 1925-1930	
23	Badorfer Straße	47-52	Theo Vering, Jakob Vering	Saat-Kartoffeln, Kraftfutterwerk, Hühnerfarm, Hühner Gänse Enten Puten, Tierfutter	1930-1970	
24	Badorfer Straße	53	Martin Krämer Johann Krämer Regine Schmitz	Schuster, Schumacher Bäcker Hersteller von Kinderkonfektionen	1909-1928 1936 1955	
25	Badorfer Straße	58	Hans Pitz	Ochsen- und Schweinemetzgerei, Lebensmittel	1955-1965	heute "Marios Pizzaexpress"
26	Badorfer Straße	66	Frau Peter	Tabak-Kleinhandel	1936	
27	Badorfer Straße	77	Bernhard Varwig Fritz Bast	Bäckerei, Metzgerei, Kolonialwaren, Lebensmittel, Konditorei, Fleisch- und Wurstwaren, Tiefkühlkost	1955-1965	
28	Badorfer Straße	87	Michael Sieburg Martin Sieburg	Schumachermeister Herrn-Maß-Geschäft, Herrn und Knaben Garderoben, Schneider	1904-1930	
29	Badorfer Straße	112	Kreissparkasse Köln	Sparkasse	1955 / 60	
30	Badorfer Straße	113	Sebastian Wild	Friseur, Damen- und Herren Salon	1955-1965	Ab 1998 "Badorfer Lädchen"
31	Berggasse	4	Paul Kirchmann	Bauunternehmung, Baugeschäft	1960 / 1965	
32	Eckdorfer Straße	84	Apollonia Orth	Kolonialwaren, Butter, Eier, Käse, Tabak, Zigarren, Zigaretten, Lebensmittel, Gemischtwaren	1955-1965	
33	Eckdorfer Straße	73	Wilhelm Dickhoff	Bäckerei und Konditorei, Kolonialwaren, Edeka	1921-1960	
34	Eckdorfer Straße	106	Adam Reuter	Schneidermeister, Schneider	1904-1928	
35	Geildorferstraße	4	Peter Szarata	Bauunternehmung GmbH	1960-1965	
36	Geildorferstraße	15	Anton Klefisch	Polizeistation, Polizeihauptwachmeister	1936	
37	Jülichsgasse		Wwe. Johann Inden	Spezereihandlung	1912	
38	Kirchweg	4	Fritz Kremer	Gartenbau, Blumen und Kränze, Grabpflege	1960-heute	
39	Eckdorfer Mühlenweg	49	Frau Christine Kremer	Obst- und Gemüsegroßhandlung	1950-1965	
40	Pützgasse	1	Franz Metternich	Kohlenhandel, Lebensmittel, Obst, Gemüse, Güternahverkehr	1955-1965	Beinamen "Tröötе"
41	Wingertsberg	1	Reinhold Waffenschmidt	Weine, Südweine, Schaumweine, Tabak, Zigarren, Zigaretten, Schreibwaren, ab 1930 auch Schuhwaren	1921-1965	
42	Wingertsberg	9	Hans Klein (Miene Fuss) Christel Klein	Lotto, Totto, Zeitschriften, Buchverleih, Schreibwaren, Tabakwaren, Schulbedarf	1955-1965	(später Getränke Feierabend)

Nr.	Straße	Haus-nummer	Geschäftsleute / Anbieter	Geschäft und Werbetexte	Zeitraum der Erwähnungen	Bemerkung
43	Wingertsberg	10	Friedrich Wilhelm Waffenschmidt Anton Waffenschmidt Konrad Waffenschmidt	Drogerie, Colonialwarenhandlung, Bäckerei und Metzgerei, Colonialwarenhändler u. Ackerer, Grob- und Feinbäckerei, Küchen- und Haushaltungsartikel	1897-1936	
44	Wingertsberg	10	Josef Keller	Bäckerei, Eisen- Haushalts- und Farbwaren, Drahtwaren, Geflechte, Öfen, Herde, Waschmaschinen, Glas, Porzellan	1955-1965	1. Standort
	Wingertsberg	11	Josef Keller	Bäckerei, Haushaltswaren	1965-1970	2. Standort
45	Wingertsberg	12	Anton Waffenschmidt Willi Waffenschmidt	Lebensmittel, Ochsen-und Schweinemetzgerei, Kolonialwaren	1936-1965	
46	Wingertsberg	18	Frau Josef Michelbrink	Kurz-, Weiß- und Wollwaren	1925	
47	Wingertsberg	23	Peter Laufenberg	Obst, Gemüse, Südfrüchte, Gemischtwaren, Hausbrand-Brikett, Kolonialwaren, Lebensmittel, Butter, Kohlen, Güternahverkehr, Feinkost, Brikett und Heizöl	1950-1970	
48	Wingertsberg	25	Frau Loni Gschwendtner Franz Gschwendtner Dieter Gschwendtner	Bekleidung / Kurzwaren, Textilhaus, Textilien, Wolle Fliesen, Naturstein, Platten, Mosaik	1955-1970 1980	
49	Wingertsberg	28	Geschwister Wild	Futter, Samen, Tierfutter, Saatgut, Gartenbedarf	1955 / 1960	
50	Wingertsberg	30	Sebastian Wild	Friseur, Damen- und Herren Salon	1930	

Der in der Tabelle angegebene Zeitraum entspricht der Zeit in der Werbung in den genannten Quellen gemacht wurde, wie lange die einzelnen Geschäfte tatsächlich existierten, lässt sich leider nicht mehr exakt rekonstruieren.
Die meisten Gebäude, die früher mal ein Geschäft oder einen Dienstleister beherbergt haben, zählen auch heute noch zum Ortsbild – schauen Sie beim nächsten Spaziergang im Dorf mal genauer hin, wo was verkauft wurde …

Für eine kleine Auswahl aus den 50 aufgelisteten Geschäften folgen einige wenige historische aber auch heutige Ansichten der Gebäude:



Alte Bonnstr. 193 u. 195 (Nr. 2 und 3)



Auf dem Kamm 5 (Nr. 8)



Auf dem Kamm 6 (Nr. 9)



Auf der Kehre 2 (Nr. 14)



Auf der Kehre 6 (Nr. 15)



Badorfer Str. 58 (Nr. 25)



Badorfer Str. 113 (Nr. 30)



Eckdorfer Str. 73 (Nr. 33)



Eckdorfer Str. 84 (Nr. 32)



Pützgasse 1 (Nr. 40)



Wingertsberg 1 -heute- (Nr. 41)



Wingertsberg 1 -früher- (Nr. 41)



Wingertsberg 9 (Nr. 42)



Wingertsberg 10 (Nr. 43)



Wingertsberg 12 (Nr. 45)



Wingertsberg 23 (Nr. 47)



Wingertsberg 28 (Nr. 49)



Wingertsberg 30 (Nr. 50)

Stadtwerke Brühl

Einfach laden.
Überall unterwegs.



Ihre Ladekarte für Brühl und den ladenetz.de-Verbund

In Brühl und überregional laden
Flexibel unterwegs – auch auf Reisen

Zugang zum ladenetz.de-Verbund
Europaweit an vielen Ladepunkten laden

Für alle E-Auto-Besitzer
Auch ohne Strom- oder Gasvertrag

Mit der BrühlStrom-Ladekarte bleiben Sie flexibel. Laden Sie Ihr E-Auto in Brühl und unterwegs – einfach, bequem und mit Zugang zum ladenetz.de-Verbund.

Hier geht's direkt zu Ihrer Ladekarte! →

Jetzt bestellen!

Alle Konditionen, Ladepunkte und Details finden Sie online.

stadtwerke-bruehl.de/elektromobilitaet

Runter vom Sofa, rein in's Outdoor Abenteuer

von Iris Hahn

Eine neue Pfadfindergruppe für Wölflinge, d.h. alle interessierten **Grundschulkinder von 7 - 10 Jahren** trifft sich außerhalb der Ferien seit dem 18.09.2026 **jeden Freitag von 17.00 - 18.30 Uhr** im und um's Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) Brühl, Alte Bonnstr. 146 in Badorf und freut sich über weitere Teilnehmende!

Geboten werden Geschichten, Lieder, Spiele, Spaß, Pfadfinderwissen, Abenteuer und Überraschungen. Wann immer es geht, finden die Treffen in der Natur statt, die es zu entdecken und zu schützen gilt. Christliche Werte wie Respekt, Gemeinschaft, Verantwortung und Nächstenliebe werden altersgerecht vermittelt und gelebt. Die Teilnahme ist grundsätzlich kostenfrei*, unabhängig von einer Gemeindemitgliedschaft der Eltern und ein unverbindliches "Reinschnuppern" ist jederzeit nach Absprache (pfadfinder@feg-bruehl.de) möglich.

Weitere Infos zu diesem und anderen Angeboten und Veranstaltungen der Gemeinde gibt es unter www.feg-bruehl.de.

*(*Ausstattungsgegenstände wie Halstuch, Kluft etc. sind zu gegebener Zeit zum Selbstkostenpreis erhältlich)*





Werde Teil eines der reichweitenstärksten Tech-Magazine Deutschlands.
Seit 20 Jahren ein starkes Team in Brühl – komm zu uns!

Besuche uns online unter www.inside-digital.de
oder entdecke unsere offenen Stellen unter digi.tl/jobs

FREU DICH AUF MORGEN.

inside digital

Bauen mit bunten Steinen im grauen November

von Iris Hahn

Nach dem Erfolg der drei vorherigen Veranstaltungen bietet die Freie evangelische Gemeinde Brühl erneut 45 Kindern aus Brühl und Umgebung im Alter von 8-12 Jahren die Möglichkeit, farbenfroh in die dunkle Jahreszeit zu starten. Vom **13.-15. November 2026** kann zum 4. Mal aus rund 100.000 bunten Steinen gemeinsam eine riesige Lego®-Stadt im Saal des Gemeindehaus gebaut werden.

In den Baupausen runden in der Caféteria Jesus-Stories, untermalt mit Bildern im Lego®-Comic Stil, fetzige Bewegungslieder, ein Mittagessen, eine Oase zum Chillen und Auftanken bei Snacks und Getränken sowie eine Outdoor-Spielzeit am Samstag im kinderfreundlichen Gemeindegarten das Wochenenderlebnis ab. Bei Regenwetter gibt es alternative Bewegungsangebote im Gemeindehaus. Am Ende des **Familiengottesdienstes**, der am **Sonntag, den 15.11.26 um 10.30 Uhr** beginnt, wird die vorher noch verhüllte Stadt durch Bürgermeister Dr. Prokop, der seine Teilnahme bereits zugesagt hat, feierlich eröffnet.

Dann können die Angehörigen endlich bestaunen, welche großartigen Bauprojekte vom Freizeitpark über den Fußballplatz bis zum Wolkenkratzer die Kinder in kleinen Teams und mit viel Liebe zum Detail verwirklicht haben. Infos zu diesem und weiteren Programmangeboten der Gemeinde sind unter www.feg-bruehl.de zu finden, Fragen rund um die Legotage® sowie **Anmeldungen können gern ab dem 26.09.26 an legotage@feg-bruehl.de** gerichtet werden. Sobald die Veranstaltung ausgebucht ist, richten wir eine Warteliste ein.



naturkostBrühl

Der Brühler Bioladen

Alles für den täglichen Bedarf – in Bioqualität!

- Monatsangebote
- Obst und Gemüse
- Käsetheke
- Brot, Brötchen, Backwaren
- Brühler Honig
- Molkereiprodukte
- Wurst, Fleisch und Fisch, Eier
- Feinkost
- Vegetarisches, Veganes und Glutenfreies
- Bier, Wein, Spirituosen
- Tiefkühlsortiment
- Konserven, Säfte, Trockenprodukte
- Kosmetik
- Reinigungsmittel
- Biologisches Saatgut
- Saisonales
- Gutscheine
- Präsentkörbe (auf Vorbestellung)
- Lieferservice ab 50 Euro Warenwert



Inhaberin
Birgit Sülzer



Naturkost Brühl
Carl-Schurz-Straße 14, 50321 Brühl
Telefon: 02232/12237
kontakt@naturkost-bruehl.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag: 8.30 – 14.00 Uhr

Sortierter Basar für Kinder- und Jugendsachen – umwelt- und familienfreundlich und lokal einkaufen.

von Iris Hahn

Voraussichtlich wieder samstags, dem **10. April und dem 02. Oktober 2027** bietet die Freie evangelische Gemeinde Brühl, Alte Bonnstraße 146 von 13-16 Uhr die Gelegenheit zum nachhaltigen Einkaufen von gebrauchten aber gut erhaltenen Dingen wie Büchern, Kleidung, Spielsachen und vielen anderen Dingen, die Familien mit kleinen oder großen Kindern benötigen.

Von Schwangerschaftskleidung über den Autokindersitz bis zum Outfit für junge Erwachsene findet man verteilt über mehrere Räume eine große Auswahl unterschiedlichster Dinge, sortiert nach Größen und Themen - mit Festpreisen ausgezeichnet. Bezahlt wird an 3-4 zentralen Kassen.

Leider sind nicht alle Räume barrierefrei zu erreichen, Kinderwagen sollen darüber hinaus aus Sicherheitsgründen nicht mit in das Gebäude genommen werden, können aber unentgeltlich vor dem Haus in einem überwachten Bereich aufbewahrt werden. Da Parkplätze an Basartagen Mangelware sind, empfehlen wir die Anreise zu Fuß, per Fahrrad oder ÖPNV, große Einkäufe oder sperrige Teile können dann bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt nach Vereinbarung abgeholt werden.

Die Caféteria bietet eine Auswahl an süßem und herzhaftem Gebäck, erhältlich zum gemütlichen Verzehr auf der ruhig gelegenen Terrasse des Gemeindehauses oder „to go".

Der von der Gemeinde erzielte Erlös geht zur Hälfte an die Katastrophenhilfe der Freien evangelischen Gemeinden, die u.a. vor 5 Jahren die Flutopfer im Ahrtal unterstützt hat und aktuell mit Partnerorganisationen Soforthilfe für Nepal zur Verfügung stellt. Die zweite Hälfte der Einnahmen der Gemeinde fließt in die zahlreich angebotenen Aktivitäten für Kinder- und Jugendliche, die in Brühl und teilweise Sechtem stattfinden und bei denen konfessionsunabhängig alle herzlich willkommen sind.

Weitere Informationen zum Basar und den dadurch mitfinanzierten Aktionen und regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen (Sandküche, Lego®-Tage, Pfadfinder, Familien Café, Kindergottesdienst, Jugendgruppe Crosspoint…) sind zu finden unter www.feg-bruehl.de.

Dort werden auch die tatsächlichen Basartermine veröffentlicht, da die oben genannten bei Drucklegung noch nicht final feststanden.






Rheinla-To
ristik

















Neues von der KFMBE

von Britta Köllejan

Manche denken im Zusammenhang mit der katholischen Frauen- und Müttergemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V., kurz KFMBE, zuerst an die beliebte Mädchensitzung, andere an die Mai- und Erntedankandachten.
Doch nach und nach hat die KFMBE ein buntes, abwechslungsreiches und vielfältiges Programm etabliert, bei dem es fast monatlich gemeinsame Angebote gibt:
Ganz neu im Programm ist unser **Klönabend**. Dieser fand in diesem Jahr erstmalig im März statt. Es ging hierbei um einen gemütlichen und geselligen Austausch untereinander, komplett ohne Programm und Zeitdruck. Bereits kurz nach Beginn waren die Anwesenden sich einig, dass dieses Angebot unbedingt wiederholt werden muss. Diesem Wunsch kommen wir gerne nach und werden den Klönabend fest in unser Programm aufnehmen.

Im April ging es mit dem Bus nach **Maria Rast**, dem Klassiker in unserem Programm, den man unbedingt miterlebt haben muss. Das Thema des Einkehrtages war diese Mal „Leben mit Mehrwert". Begleitet wurden wir, wie meistens, von Schwester Regina Maria, die für den Tag ein vielfältiges Programm geplant hatte. Ihre Vorträge und Workshops sind immer sehr inspirierend, regen zum Nachdenken an und gehen auf die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen ein.

Unsere **Maiandacht** haben wir wieder im Pfarrheim gefeiert, begleitet wurden wir dabei von Pastoralreferent Markus Dörstel. Im Anschluss an die Maiandacht gab es ein geselliges Beisammen sein mit Kaffee und Kuchen, bei dem es ausreichend Zeit für den persönlichen Austausch gab.

Im Herbst werden wir eine **Erntedankandacht** anbieten. Dieses findet am **14.10.2026** statt.

Unser Tagesausflug führte uns in diesem Jahr zur **Landesgartenschau nach Neuss**. Bei rund 50 Ausstellungsbeiträge zu Gartenkunst und Inspirationen konnte man sich Anregungen fürs eigene zu Hause holen und auch verschiedene Blumen und Kräuter direkt vor Ort erwerben. Bei dem Gelände handelt es sich um eine sehr weitläufige Fläche mit See, die viel Raum für Spaziergänge zwischen den einzelnen Angeboten anbietet.

Nach dem Besuch war noch ausreichend Zeit Neuss zu erkunden.Ein perfektes rundum Angebot für unseren Ausflug.

Zum Ende des Ausflugs gab es auf dem Rückweg noch einen Halt in Dormagen, im Restaurant Piwipp. Das Restaurant mit großer Außengastronomie liegt wunderschön am Rhein und war ein absolut gelungener Ausklang für einen wunderschönen Tag.

Nach der Sommerpause stand Mitte September der **Halbtagesausflug nach Venlo** auf dem Programm. Auch wenn das Wetter etwas wechselhaft war und einen kurzen, heftigen Regenschauer im Gepäck hatte, war die Besichtigungs- und Shoppinglaune nicht zu bremsen.



„Vor-Ort-Versicherer."

Ganz in Ihrer Nähe, wenn es darauf ankommt.
Mit unserer Rundum-Sicherheit
für ein gutes Lebensgefühl.

Roswitha Pütz & Sabrina Schüller
Kreuzstr. 58, 53332 Bornheim
Tel. 02227 91660
puetz.schueller@gs.provinzial.com

PROVINZIAL

Bei einem sehr vielfältigen Angebot und vielen schönen Einkehrmöglichkeiten war dies auch nicht anders zu erwarten.

Den Abschluss des Halbtagesausflugs bildetet ein Stopp im Restaurant Croatien in Weilerswist, immer wieder eine leckerer Adresse für unsere Ausflüge. Gut gestärkt ging es dann die letzten Kilometer nach Hause.

Hier noch eine kleine Ausschau auf kommende Veranstaltungen:
Ende Oktober bieten wir einen Vortragsabend mit **Petra Lentes-Meyer** zum Thema „Auf den Spuren der Liebe in Brühl an“ und am **20. November** wird unsere alljährliche **Jahreshauptversammlung** stattfinden.

Neben all diesen Aktivitäten laufen im Hintergrund bereits wieder die **Proben für die Mädchensitzung** im kommenden Jahr. Der Termin der Sitzung wird der **29.01.2027** sein. Alle Informationen dazu werden in Kürze mitgeteilt.

Wir hoffen, dass für Jede etwas dabei ist und freuen uns auf viele schöne, gemeinsame Veranstaltungen.



Bußwallfahrt nach Kevelar oder Ommas Herzenswunsch

Manchmal denk ich zurück an vergangene Zeit
z.B. an Ommas 80. Geburtstag
wie sehr hatte sie sich gefreut.
Gefeiert wurde bei uns, ganz ungezwungen,
wir haben gegessen, getrunken und ein Liedchen gesungen.

Da sagte Omma, so ganz aus heiterem Himmel:
„Das Fest, die Geschenke und das alles,
das ist ja ganz schön,
aber den größten Wunsch, den ich habe,
den wird wohl keiner verstehen.“



Ich will doch mal hören, was es ist,
so dachte ich um Stillen.
vielleicht ist es möglich
und wir können Ommas Herzenswunsch erfüllen.

Omma machte es ganz spannend
Und sie zierte sich auch noch,
nach einigem Drängen sagte sie es dann doch:
„Ach, weißt du, in meinen früheren Jahren,
bin ich mit meinem Hein und der Kolpingsfamilie
immer nach Keve jefahren.

Das war immer so herrlich, das war immer so schön,
und bevor ich sterbe, möchte ich noch einmal im Leben Keve sehen.“

„Wenn das Dein Wunsch ist, Omma,
das ist doch kein Problem,
dieser Wunsch wird bald in Erfüllung gehen.
Nächsten Donnerstag, da machen wir beide uns fein.
Ich packe Dich in Auto u nd dann fahren wir zwei nach Kevelar rein.“

Doch da wurde Omma krabitzig,
das hatte ich nicht gekannt.
Ich habe mich erstmal erschrocken,
und war weiß wie die Wand.

Omma sagte: „Du hast doch keine Ahnung, das ist doch ganz klar!
Du lauer Christ warst ja noch nie in Kevelar.“

Omma hat mich dann erstmal aufgeklärt,
wie man richtig nach Kevelar fährt.

„Mit dem Auto nach Keve, das schaffst du doch nie!
Da gibt’s keine Parkplätze und es macht viel zu viel Müh.
Keve ist weit, da fahren wir bestimmt 5 Stunden.
Dann ist da immer Nebel
Und mancher Busfahrer hat es früher
auch er nach langem Suchen gefunden.“

Unsere Omma war schon si richtig in Fahrt,
und hat dann ganz strahlend zu mir gesagt:
„Also hör zu, die Malteser fahren am 20. Mai,
mit dem Bus natürlich,
ich habe uns schon angemeldet.“
Und die 2 Fahrscheine hatte sie auch schon dabei.

“Die Malteser die machen das prima und fein,
die helfen mir auch immer in den Bus hinein.“
Ich habe nur gestaunt,
und kriegte die Schnüss nicht mehr zu,
aber Omma war glücklich
doch sie gab noch immer keine Ruh.



Sie sagte: “Was machst du denn für ein Gesicht?
Ich zahle doch alles das kostet dich nichts.
Und zum Mittagessen lade ich dich auch noch ein.
Du wirst schon sehen,
mir zwei machen es uns in Keve so richtig fein.“

Omma war am strahlen
Da konnte ich nichts sagen,
aber ich hatte einen ganz dicken Klotz im Magen.

Die Zeit ging flott weiter, es kam der 20. Mai.
Ein schöner Sonntag. Omma und ich waren dabei. .

Um halb 6 die Gummistrümpfe anziehen,
das ist ein Problem.
Doch wir zwei hatten geübt und das klappte auch schön.

Um 6 Uhr kam der Bus, er war etwas klein.
Der Fahrer meinte, er sammelt nur 7 Leute ein.

Mit vereinten Kräften hatten wir die Omma dann im Bus.
Natürlich in der 1. Reihe, denn das ist ein Muss.

Nach Wesseling, Merten, Weilerswist, Dirmerzheim und Lommersum,
überall stand noch ein Opa oder eine Omma rum,
die haben wir alle eingeladen und sind nach Düren zum Sammelplatz
gefahren.

Um 8 Uhr sind wir endlich angekommen,
dann hieß es umsteigen, jetzt wird der große Bus genommen.

Eine ½ Stunde war nun schon wieder vorbei,
wir hatten die Omma auch im Bus,
aber die 1. Reihe, die war nicht mehr frei.

Den 2 Jungs, die dasaßen, hab ich ne Cola versprochen,
und ich hab sie auch noch mit Kamelle bestochen.
Ganz stolz saß Omma nun doch in der 1. Reih
Und sagte zu ihrer Nachbarin:
„Für so was habe ich meine Schwiegertochter dabei.“

Omma sagte zu der Dame ganz nett und munter:
„Ich war schon 17 Mal in Keve,“
man sah, das ging ihr wie ÖL hinunter.

Die Frau nebenan war erstmal, verdutzt.
Sie hat dann auch 2-3 mal gestutzt.
Ganz süffisant sagte sie dann:
„17 mal Keve, das ist ja ganz schön fromm.
Aber sie ahnen ja nicht, was ich schon jedonn.

Ich war dreimal in Lourdes,
dat kann ich üch sagen,
ich künnt die Erleuchtung
wie en Keerz vor mir trage.“



Da staunte die Omma,
sie musste kräftig schlucken,
aber von dreimal Lourdes
lies sich unsere Omma nicht ducken.

„Hann se och Kinder?“
Fragte Omma ganz nett,
„Oh ja,“ sagte die Dame.
“Drei Töchter hann ich
Und die sind alle ganz adrett.“

„Drei Töchter,“ sagte Omma,
„das ist aber schön.
An mich könn se aber nicht tippe,
denn ich han 5 staatse Söhn.“

Die Situation wurde mir langsam zu brisant.
Ich bin zu dem Chef der Malteser gerannt.
„Wie ist das hier mit eurem Verein?
Soll das ne Wallfahrt oder ne Kaffeefahrt sein?
Ich denke, wir sollten mal beten und singen
Und die Damen auf andere Gedanken bringen.“

Sofort war es wieder friedlich im Bus.
Da sorgten die 2 Pänz hinter Omma für neuen Verdruss.
Wir hatten erst ¼ Stunde jesunge,
da hat einer der Pänz ein neues Spillche jefunge.

Mit einem Finger ganz zart und fein,
da spielte es an Ommas Locken.
Da hörte ich schon.“ Nun lass dat mal sein!
Was soll das alles du bist wohl bekloppt!
Ich han neue Dauerwellen,
und bliev janz schnell von mingem Kopp!“

Ganz leise habe ich da vor mich hingelacht,
ich glaube der liebe Gott hat die Tour nach Kevelar
als Buß-Wallfahrt gedacht.

Um halb 10 sind wir dann endlich in Keve angekommen
Damit keiner verloren geht, hat jeder ein Schild
MH 24 Brühl auf die Brust geklebt bekommen.

Normalerweise finde ich so wa ja unerhört,
aber in Keve kannte mich ja keiner,
darum hat mich das auch nicht weiter gestört.

„Eine Tasse Kaffee,“ sagte ich zur Omma,
„das wäre jetzt wunderschön.
Hier ist ein Cafe, lass uns doch da reingehen.



„ne, ne,“ sagte unsre Omma,
„vor 15 Jahren war ich mit Opa in dem Ding.
Damals war der Kaffee so dünn,
lass uns wigger jonn bis mir jet anderes finge.“

Das ging dann so noch wirklich 3-mal.
Ich hatte Durst und auf Klo musste ich auch,
das war die Qual.

In das 4. Cafe bin ich dann einfach rein,
und siehe da, die Omma kam strahlend hinterdrein.
Die Kellnerin war höflich und nett,
ich bestellte ein Kännchen Kaffee und 2 Brötchen mit Mett.

Omma wollte nur eine Tasse Kakao,
sie kramte in ihrer Tasche und mir wurde schon ganz flau.
Zum Vorschein kamen 4 Stullen mit Käse, Leberwurst und
gekochtem Schinken.

„Siehst du,“ sagte sie, 2drum brauch ich nur was zum Trinken.“
Dann strahl sie mich an und sagt ganz nebenbei:
„3 gekochte Eier hann ich och noch dabei.“

Die Kellnerin kommt wieder und macht ganz große Augen.
Omma hat ihre Schätze schön auf dem Tisch dekoriert,
dass könnt ihr mit glauben.



Mein Kaffeepott hatte so grade noch Platz,
die Mettbröttchen auf dem Schoß,
wurde ich aber trotzdem noch satt.

Plötzlich geht es ganz flott,
die Omma kriegt Stress,
es wird höchste Zeit,
wir wollen doch in die Mess!

Die Kirche war sehr voll,
und es war auch sehr schön.
Für Omma fand ich noch einen Platz,
aber ich musste stehen.

Nach 1 ½ Stunden strömten nach draußen die Massen,
das war das Kommando:
Hurra, nun geht es zum Essen fassen!

An der Ausgangstür stand ein Malteser
Mit einem großen Schild:
MH 24 Brühl, alle bitte folgen.
Das war ein tolles Bild.

Es ging zum Schulhof mit vielen Bänken und Tischen.
Die Leute von 3 Bussen quetschten sich hinein,
und wir zwei dazwischen.

Endlich Mittagessen, wie schön,
es wird ja von Omma spendiert.
Ich war ganz gespannt,
was man uns so serviert.

Und siehe da, es gab zweierlei:
Erbsensuppe mit Brötchen oder Brötchen mit Erbsensuppe
Und Würstchen dabei.

„Bleib nur sitzen Omma. Du bist nicht gut zu Fuß.
Ich geh schon und hol dir die Suppe mit der Wurst.“

Als ich dann mit meiner Suppe kam,
lächelte mich ne andere liebe Omma an.

Ich gab ihr dann mein Brötchen, die Suppe und das Würstchen ab.
Das ging 15-mal so,
ich kam richtig in Trab.

Alle hatten zu Essen, es war wirklich schön,
da war der Pott leer, man konnte den Boden schon sehen.
So grad hab ich dann noch ein Brötchen erwischt
Und setzte mich damit auch endlich an den Tisch.

Beim Kauen fiel mir dann wieder ein:
Bei einer Buß-Wallfahrt muss das wohl so sein.

UM 4 Uhr ist Andacht,
da wollte Omma doch hin.
Und diesmal möchte sie in die 1. Reihe,
sie wollte alles genau sinn.

Damit das alles auch wirklich gut klappt,
hab ich die Omma um 3 Uhr zur Kirche
in die 1. Bank gebracht.

Hurra, ich hab frei! Das war herrlich und fein.
In das nächste Cafe bin ich dann ganz schnell rein.
Das trockene Brötchen am Mittag das war ja nicht die Welt.
Darum habe ich mir auch ein leckeres Stück Buttercreme bestellt.

Für 1 ½ Stunden war ich froh und frei,
doch die Zeit war leider ruck zuck vorbei.
Die Andacht war feierlich und auch sehr schön
Und Omma hat alles aus nächster Nähe gesehen.

Wir blieben noch lanlge sitzen,
die Kirche war schon leer.
Da sagte Omma:“ Du kannst machen, was du willst,
ich kann nicht mehr.“

„Ich bin müde und ich kann auch gar nicht mehr stehen.
Niemals schaffe ich den Weg zum Bus zu gehen.“
Sie war nicht zu bewegen aufzustehen,
geschweige denn, mit mir aus der Kirche zu gehen.“

Ich saß nur da, was soll ich nun tun,
Omma ist müde, was mache ich nun.
„Bleib mal schön sitzen,“ sagte ich zur Omma.
„Mir fällt schon was ein.“
Ein Stoßgebet zum Himmel, das musste nun sein.

Vor der Kirche standen viele Leute,
auch vom Roten Kreuz und in Uniform.
Das war die Lösung für uns,
es war schon enorm.

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+27

Bald ist das Jahr 2026 zu Ende und wie immer werden wir auch das nächste Jahr mit dem Sternsingen beginnen. Alle Kinder ab 8 Jahre sind herzlich eingeladen, als Sternsinger durch unser Dorf zu ziehen und für die Aktion Dreikönigssingen zu sammeln.

Die Sternsingeraktion ist die größte Aktion von Kindern für Kinder. Deshalb brauchen wir auch Eure Hilfe.

Die Aktion findet vom 5.-10. Januar 2027 in Badorf/Eckdorf statt.

Die Vorbereitung findet in zwei Gruppen am 5. Januar 2027 statt. Wir ziehen am Samstag 9.01.2027 ab 10:00 und am Sonntag, 10.01.2027 durch Badorf/Eckdorf. Am 10. Januar 2027 findet um 11:00 ein gemeinsamer Familiengottesdienst mit den Sternsingern aus Schwadorf und Pingsdorf statt.

Bitte gebt den unteren Abschnitt bis 18.12.2026 im Pfarrbüro St. Margareta oder bei Nadim Ammann (Heinrich-Lierz-Str. 26) ab. Am **19.12.2026** treffen wir uns um 10:30 im Pfarrheim, um die Gewänder anzuprobieren und die Gruppen einzuteilen.

Familien, die für eine Sternsingergruppe kochen wollen, können sich ebenfalls melden.

Nadim Ammann 02232/209640

Unser Kind macht beim Sternsingen mit

Name: Alter: E-Mail:
Adresse: Telefon:
Vegetarisch: ☐ ja ☐ nein
Mein Kind möchte mit folgenden Kindern in einer Gruppe sein:_____

_____ _____
Datum Unterschrift des Erziehungsberechtigten

☐Ich bin einverstanden, dass mein Kind während der Aktion Dreikönigssingen fotografiert wird und dass die Fotos in der Presse veröffentlicht werden und/oder für Werbezwecke innerhalb der Gemeinde benutzt werden, beispielsweise durch Aushang in den Schaukästen.

Ich brauche einen Rollstuhl, das war mir nun klar,
sonst bleibt unsere Omma ewig in der Kirche zu Kevelar.
Mit dem Roten Kreuz hab ich nett verhandelt,
und bin dann mit dem Rollstuhl bei Omma in der 1. Reihe gelandet.

Das fand Omma prima, das fand sie wunderschön,
so können wir beide durch KEvelar gehen.
Ich hab Omma dann durch sämtliche Gassen geschoben.
Es fing an zu regnen, der Segen von oben.

Doch das hat unsere Omma gar nicht gestört,
für diesen Notfall hatte sie auch vorgesorgt.
Ein Regenhäubchen, ganz nett und apart,
das hatte sie auch noch für mich parat.

Unseren Bus MH 24 Brühl haben wir nach langem Suchen auch endlich entdeckt.
Müde und glücklich haben wir uns hingesetzt.
Omma sagt strahlend:“ Das war wunderschön,
ich habe noch einmal Keve gesehen.“

Für mich war nun auch ganz klar:
Nach Keve fährt man mit dem Bus.
Denn dieses Erlebnis, das ist für jeden ein Muss.

Am späten Abend kam ich endlich nach Haus.
Minge Tünn sitzt im Sessel und sagt:
„Warum siehst du denn so müde aus?
Es war doch sicher wunderschön.
Mit Omma den ganzen Tag in Keve spazieren zu gehen.“

Eins will ich Euch sagen,
das ist doch ganz klar:
das nächste Mal schicke ich Tünn
mit Omma zur Bußwallfahrt nach Kevelar!



Von Hildegard Breidenbach



Seniorenkreis am 2.6.2026 im Badorfer Pfarrheim

von Anja Pütz

Das Leben im Dorf zeichnet sich seit jeher durch ein starkes Miteinander aus. Dies hat die Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf durch die Organisation und Durchführung des Seniorenkreises wieder einmal bewiesen. Dieser Kreis bietet älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Gelegenheit, in Geselligkeit zusammen zu kommen. Der Nachmittag bot Raum für den geselligen Austausch, aber auch für wichtige Alltagsfragen. So stellte sich **Frau Pütz, Mitarbeitende der Stadt Brühl** von der Abteilung Älterwerden, Inklusion und Demografie vor. Sie berichtete über die kommunale Pflegeberatung und über die Inklusionsberatung, die unter anderem konkrete Hilfestellung bei der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises bietet.

Zudem wurde die **Broschüre „Wegweiser Älterwerden“** präsentiert, die als informativer Ratgeber im Alter eine Orientierungshilfe bietet. Frau Pütz berichtete über den Stand des Bewerbungsverfahrens des neu zu gründenden **Beirat 60Plus – Seniorinnen- und Seniorenvertretung der Stadt Brühl**. Am Ende dieses Jahres wird dieser Beirat als Interessensvertretung für ältere Menschen seine Tätigkeit aufnehmen. Damit alle Informationen in Ruhe zu Hause nachgelesen werden können, wurde Beratungsmaterial an die Teilnehmenden verteilt (Dieses Beratungsmaterial kann kostenlos im Rathaus B, Steinweg 1, Raum 221, Frau Apel und Frau Pütz, Mo/Di/Fr 8-12 Uhr, Do 14-16 Uhr abgeholt werden.
Termine können unter der Telefon Nummer: 02232 79 4342 ausgemacht werden. Ein Anrufbeantworter ist angeschlossen, bitte Nachricht aufsprechen!) Ein ganz besonderer Dank gilt der gesamten Dorfgemeinschaft für die freundliche Einladung und das Engagement bei der Organisation und der Durchführung des Seniorenkreises. Ohne die ehrenamtliche Arbeit und den unermüdlichen Einsatz der Helferinnen und Helfer im Hintergrund wäre ein solches Treffen nicht möglich.

Hausmann
Getränke

in Walberberg
Annograben 2-4
02227 - 18 88 + 18 70
Walberberger Str. 63
02227 - 92 68 68

in Brühl
Pingsdorfer Str. 2-4
02232 - 45 21 5



KUMM LOSS MER FIERE...



KARNEVAL IN BADORF-ECKDORF-GEILDORF der Session 2026 / 27

Freitag, 13.11.26	19:11 Uhr	**Sessionseröffnung,** Einlass 18:30 Uhr Schützenhalle Badorf
Samstag, 09.01.27	19:11 Uhr	**JECK MIT JECK UN JOOD DRUPP** Gaststt. Zur Rheinau, Brühl-Ost
Samstag, 23.01.27	15:00 Uhr	**Kostümsitzung**, Einlass 14:00 Uhr im Festzelt auf dem Kirmesplatz
NEU! Freitag, 29.01.27	17:00 Uhr	**KFMBE Mädchensitzung**, Einlass 16:00 Uhr im Festzelt auf dem Kirmesplatz
Sonntag, 31.01.27	10:30 Uhr	**Prinzenmesse in der Kirche St. Pantaleon** **anschl. musikalischer Frühschoppen** im Festzelt auf dem Kirmesplatz
Donnerstag, 04.02.27	13:30 Uhr 17:00 Uhr	**Kinder- und Familien-Karnevalsparty** **Weiberfastnachtsparty** im Festzelt auf dem Kirmesplatz
Samstag, 06.02.27	13:30 Uhr	**Karnevalszug durch Badorf-Eckdorf-** **danach Tanz und Stimmung im Festzelt** Eintritt nur im Kostüm

Festausschuss Badorf-Eckdorfer Karnevalsfreunde e.V.

BERTRAM & BAYER

GARTENGESTALTUNG



Rondorfer Str. 12
50321 Brühl

Tel: 0172-1336258

BBGARTENGESTALTUNG.DE


KUMM LOSS MER FIERE...
SESSIONS
ERÖFFNUNG
im Schützenheim Badorf,
am Pastorsgarten
Freitag, 13.11.2026
Beginn: 19:11 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr
Festausschuss Badorf-Eckdorfer
Karnevalsfreunde e.V.


KIG
JECK MIT
JECK UN
JOOT DRUPP
SAMSTAG, 09.01.2027.
EINLASS 18:30 BEGINN 19:11
GASTSTÄTTE ZUR RHEINAU
BRASS BAZZ


KUMM LOSS MER FIERE...
Kostümsitzung
im Festzelt Badorf
29 €
u.a. mit:
Fidele Bröhler Falkenjäger
Big Maggies
Schmucke Juwelcher
BOORE
Tanzgarde Marialinden
Achnes Kasulke
Die Barhocker
Festausschuss Badorf-Eckdorfer
Karnevalsfreunde e.V.
Kartenvorverkauf:
karten@festausschuss-badorf.de
und bei
Getränke Segschneider Merten
Samstag, 23.01.2027
Einlass: 14:00 Uhr I Beginn: 15:00 Uhr
SEGSCHNEIDER GETRÄNKE
Stadtwerke Brühl


KUMM LOSS MER FIERE...
Festausschuss Badorf-Eckdorfer Karnevalsfreunde e.V.
KARNEVAL IN
BADORF-ECKDORF-HEILDORF
der Session 2026 / 27
Kostümsitzung
im Festzelt Badorf
u.a. mit:
29 €
Kartenvorverkauf:
karten@festausschuss-badorf.de
und bei
Getränke Segschneider Merten
Samstag, 23.01.2027
Einlass: 14:00 Uhr I Beginn: 15:00 Uhr
JECK MIT
JECK UN
JOOT DRUPP
Sa. 09.01.2027
Beginn: 19:11 Uhr
Musikalischer
FRÜHSCHOPPEN
10:30 Uhr Prinzenmesse
in der Kirche St.Pantaleon
anschl. Frühschoppen im
Festzelt
So. 31.01.2027
WEIBERFASTNACHT
im Festzelt Badorf
Von 13:30 bis 17:00 Uhr
Kinder und Familien
Karnevalsparty
mit Zauberer,
Kindertanzgruppen
usw.
Ab 17:00 Uhr Karnevalsparty
Do. 04.02.2027
D`r Zoch kütt
Beginn 13:30 Uhr
Danach Tanz und Stimmung
im Festzelt Badorf
EINTRITT NUR IM KOSTÜM
Sa. 06.02.2027
SEGSCHNEIDER GETRÄNKE
Stadtwerke Brühl

Du willst fit und beweglich bleiben?

Du hast Rücken? Hüfte?

Trainiere mit mir bei dir Zuhause!

Besuche mich Online auf meinem Youtube Kanal



www.youtube.com/@silkehoenscheid

Studio für Pilates
Euskirchener Straße 110

Eigentlich sollte nach dem Sommer 2025 erstmal Schluss sein mit unserem Nachbarschaftstreff

Doch die Eggeber Hött hat ein massives Trennungsproblem – im positivsten Sinne! Weil wir im Oktober immer noch nicht genug voneinander hatten, wurde die Gruppe „Nachbarschaftstreff Eggeb **"Winter-Saison"** ins Leben gerufen. Schlechtes Wetter? Gibt es nicht, es gibt nur zu wenig Holz fürs Feuer und zu kleine Schnapsgläser. Um der Winterkälte zu trotzen, mussten wir nämlich regelmäßig von innen nachheizen.
Die Wärme spürte man auch im Advent: Jeden Freitag brachten uns die **liebevoll gestalteten Adventsfenster** zum Staunen. Und weil die Stimmung so prächtig war, planten wir direkt den ganz großen Coup: Den **ersten bürokratisch absolut korrekten „Karnevalszug"** auf dem Bürgersteig der Eggeber Hött. Weil uns die Grippewelle eiskalt ausbremste, haben wir den Winter-Karneval kurzerhand in den Hochsommer verlegt. Das Motto **„Jääl em Sunnesching"** war Programm – ein herrlich gelber Tag bei Kaiserwetter!

Zwischendurch haben wir auch noch bewiesen, dass wir erstklassige Event-Manager sind: Als unser **Dorf-Influencer Fäddi** mit seiner Marion zum Kyffhäuserfest abgeholt wurde, haben wir die wartenden Gäste natürlich standesgemäß bewirtet.

Kurzum: Diese Nachbarschaft ist ein Volltreffer. Wer glaubt, dass wir jetzt müde werden, täuscht sich. Die Planung für die Winter-Saison 2026/2027 läuft im Kopf schon – die Leber trainiert mit!













Schützenbruderschaft St. Pantaleon 1872 Badorf-Eckdorf e. V.

Schützenbruderschaft

St. Pantaleon

1872 Badorf-Eckdorf e.V.

Königsball

31.10.

EINLASS
19 Uhr

BEGINN
19:30 Uhr

SCHÜTZENHALLE
BADORF



Unsere
König
Saskia Klose

TRADITION. GEMEINSCHAFT. HEIMAT.

Für Glaube, Sitte und Heimat!

Rückblick auf unser Schützenfest und Einladung zum Königsabend

von Lars Hölzer

Ein gelungenes Schützenfest liegt hinter uns!

Vom 13. bis 15. Juni wurde auf dem Schützenplatz in Badorf wieder gemeinsam gefeiert, gelacht und auf die Tradition unserer Schützenbruderschaft St. Pantaleon 1872 Badorf-Eckdorf e.V. angestoßen. Bei bestem Gemeinschaftsgefühl erlebten wir drei abwechslungsreiche Tage mit vielen schönen Momenten, die uns noch lange in Erinnerung bleiben!

Ein besonderes Highlight war am Samstagabend unsere **große 80er/90er-Party,** bei der unser Schützenplatz zur Tanzfläche wurde. Bei Musik aus zwei unvergesslichen Jahrzehnten wurde ausgelassen gefeiert und bis in die Nacht hinein getanzt. Ein ganz besonderer Moment erwartete uns in diesem Jahr bei unserem **Kindergarten-Vogelschießen**. Zum ersten Mal durften die Kinder der Kita St. Pantaleon einen Vogel schießen, den sie zuvor selbst gestaltet hatten. Damit wurde nicht nur eine schöne neue Tradition ins Leben gerufen, sondern gleichzeitig für den Förderverein der Kita gesammelt. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Familien und Unterstützer, die dieses besondere Projekt möglich gemacht haben!
Den krönenden Abschluss bildete am Montagabend das Königsschießen. Mit großer Spannung wurde auf den letzten Schuss gewartet, als feststand: **Saskia Klose ist unser neuer Schützenkönig!** Wir gratulieren herzlich und wünschen Saskia eine wunderschöne und unvergessliche Amtszeit.

Ein herzliches Dankeschön!
So ein Schützenfest wäre ohne die Unterstützung und die Verbundenheit unseres Dorfes nicht möglich. Deshalb sagen wir an dieser Stelle ganz herzlich "Danke"!
Unser besonderer Dank gilt den Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern aus Badorf und Eckdorf und allen Gästen und Freunden unserer Bruderschaft, die unser Schützenfest besucht und mit ihrer guten Laune, ihrer Unterstützung und ihrer Feierfreude zu einem gelungenen Fest beigetragen haben.
Danke an alle, die mit uns gefeiert, getanzt, gelacht und unsere Tradition lebendig gehalten haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern, befreundeten Vereinen und allen Beteiligten, die vor, während und hinter den Kulissen dafür gesorgt haben, dass unser Schützenfest stattfinden konnte. Es ist schön zu sehen, dass das Schützenfest nach wie vor ein Fest für das ganze Dorf ist. Diese Gemeinschaft macht es zu etwas Besonderem – darauf können wir gemeinsam stolz sein.

Jetzt freuen wir uns auf den Königsabend!
So steht bereits der nächste Termin im Kalender: **Königsabend am 31. Oktober ab 19 Uhr, Schützenhalle Badorf**

Mit Euch möchten wir unsere neue Schützenkönigin Saskia Klose gebührend feiern und einen festlichen Abend in geselliger Runde verbringen.
Wir freuen uns auf unsere Mitglieder, Freunde, Familien und allen, die unserer Bruderschaft verbunden sind. Lasst uns gemeinsam auf unsere neue Königin anstoßen und die Gemeinschaft unserer Schützenbruderschaft feiern!
Wir sehen uns beim Königsabend – und freuen uns auf euch!

Gut Schuss!

Impressum: Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf-Geildorf e.V.

Verantwortlich: Manfred Bengsch als Vorsitzender

Redaktion und Kontakt: Britta Köllejan, Badorfer Straße, 02232 - 24935
britta.koellejan@badorf-eckdorf-geildorf.de

Auflage: 3.000 Exemplare

Erscheinung: 2 x im Jahr

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben die Ansicht des Verfassers wieder.

Grafik, Layout und Druck: i-tüpfelchen!

by Conny Becker, Eckdorfer Str. 124, Eckdorf
0172 2733166
conny@i-tuepfelchen-bruehl.de



Leev Badorf-Eckdorf-Geildorfer,

bei de KIG „De Pappnase“, hät sich einijes jedonn, em letzte halve Johr. Im Frühjahr standen Neuwahlen an. Drei Posten, mussten neu besetzt werden: Die Zweite Vorsitzende Bettina Ott, achso stimmt, besser bekannt, als **Tina Ott**. Die erste Kassiererin **Vera Nohlen** und nach 20 Jahren, de Präsidentin und erste Vorsitzende **Iris Immeler**. Se blieve ever all en aktive „Pappnas“. Die drei Posten, wurden erfolgreich neu besetzt, su, dat et bei de KIG „De Pappnase“, natürlich wigger jeit! Die neue Vorsitzende/Präsidentin: **Alice Kales** (Prinzessin Alice! 2023/24), zweiter Vorsitzender: **Tobias Kremer** (Prinz Tobias 2016 und Festausschuss Präsident), der neue Kassierer: **Paul Zimmermann** (ehemaliger Geschäftsführer), zweiter Kassierer: **Dieter Horchem** (die Liste ist zu lang, dreimol lach) und Schriftführerin: **Ulli Hölzer** (mit Leib und Seele en „Pappnase“). Allen scheidenden Vorstandsmitgliedern, gilt ein megagroßer, herzlichkarnevalistischer Dank!!! Die Liste ist lang, um ALLES zu erwähnen. Tina, fast 20 Jahre fester Bestandteil im Vorstand. Kümmert sich seit Jahren um die Kostüme, jedes Johr, am Karnevalssamstag, wor grußes Schminken un Treffen för em Zoch, bei de Famillich Ott. Vera, hät faß 20 Johr de Kass em Jreff jehat un zwar vorbildlich (die unangenehmste, aber mit wichtigste Arbeit in jedem Verein). Der Dank geht aber natürlich auch, an Paul und Dieter!!! Immer zur Stelle, wenn „Frau“, ihre Manneskräfte benötigte, sei es beim Grillen, Wurfmaterial holen oder, oder, oder. Beide hatten es nicht immer so einfach unter der Dreier Damen Riege (kniep,dreimol lach). Der neue Vorstand also, alle samt karnevalserfahrene
„Pappnase“. Nach de Neuwahlen ging es auch schon direkt los. Neue Pappnase sind aufgenommen worden, das „Pappnase“ interne Sommerfest gefeiert, in diesem Jahr, bei de Familich Horchem. De Weihnachtsfeier es alt jeplant un wat sull ich üch verzälle, et Kostüm för 2027 steht alt fest. Sensationell (11mal lach). Ich verzäll üch natürlich net, als wat de „Pappnase“, am 6.02.2027 em Dörpp de Kamelle verdeele. Jenoch verzällt. Mir wünsche all Trippelort Jecke un nit Jecke, ne lauschige Herbst, eine ruhige und besinnliche Adventszeit, eine angenehme Winterzeit, ein zufriedenes Weihnachtsfest und eine lustige, spannende Karnevalszeit. Bleibt/bleiben Sie alle gesund!!!
Mit herzlichkarnevalistischen Grüßen verbleibe ich Eue/Ihre Iris Immeler








TM
50 JAHRE
Expertise aus Brühl
thrum & michalowski GmbH
IHR VERLÄSSLICHER HANDWERKSPARTNER
FÜR SANITÄR, HEIZUNG UND KLIMA
Wesselinger Straße 17, 50321 Brühl
0 2232 1595-0
info@tm-bruehl.de
www.tm-bruehl.de

Blaue Kappen, große Abenteuer und jede Menge Ferienfreude

von Jürgen Giefer

Die Tagesfahrten des Kinderferienwerks der katholischen Kirchengemeinde St. Pantaleon und St. Severin begeisterten auch im Sommer 2026. Sechs Dienstage, sechs spannende Ziele und jede Menge Abenteuer, Freunde treffen und Neues entdecken: Auch in den Sommerferien 2026 war das Kinderferienwerk wieder mit über 300 Kindern auf großer Fahrt. Mit vollbesetzten Bussen starteten die Kinder und ihre ehrenamtlichen Begleiter*innen ausgestattet mit den traditionellen blauen „Gut drauf"-Kappen – jeden Dienstag zu abwechslungsreichen Zielen ganz ohne Eltern.

Den Auftakt bildeten am 21. Juli die Karl-May-Festspiele in Elspe. Bei Schießpulver- und Pferdegeruch fühlten sich die jungen Besucher mitten hinein in den Wilden Westen versetzt. Gebannt verfolgten sie die Abenteuer von Winnetou, Old Shatterhand und ihren Freunden.
Eine Woche später führte die Reise in den Duisburger Zoo. Dort gab es zahlreiche Tiere zu entdecken und viel zu bestaunen. Besonders die Begegnungen mit den großen und kleinen Zoobewohnern und die große Delfin-Show sorgten für neugierige Blicke und jede Menge Gesprächsstoff auf der Rückfahrt.
Am 4. August wurde es sportlich und abenteuerlich: Zunächst ging es in die Rupertsklamm nach Lahnstein. Zwischen Felsen, Wald und Wanderwegen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Anschließend wartete beim Adventure-Minigolf in Ehrenbreitstein die nächste Herausforderung. Hier waren Konzentration, Geschick und natürlich auch Ausdauer gefragt.
Römisch wurde es am 11. August bei der RömerWelt in Rheinbrohl. Auf den Spuren der Römer konnten die Kinder Geschichte nicht nur anschauen, sondern an verschiedenen Stationen auch selbst entdecken und erleben. So wurde aus einem Ausflug in die Vergangenheit ein abwechslungsreicher Ferientag.
Ein echter Klassiker durfte natürlich ebenfalls nicht fehlen: Am 18. August stand wieder das Bobbolandia Spieleland in Grevenbroich auf dem Programm. Teppichrutsche, Go-Kart-Bahn und Wasserspielplatz sorgten dafür, dass garantiert keine Langeweile aufkam. Am Ende des Tages waren viele Kinder zwar müde und teilweise nass von der Floßfahrt, aber rundum zufrieden.
Zum großen Finale ging es am 25. August auf die Freizeitwiese nach Rheinbach. Gemeinsam wurde u.a. das 100 Fragen-Spiel gespielt, Staudamm gebaut und bei der Olympiade Punkte gesammelt. Ein passender Abschluss für sechs abwechslungsreiche Ferientage.
Auch in diesem Jahr zeigte sich wieder, was das Kinderferienwerk seit vielen Jahren ausmacht: Gemeinsam unterwegs sein, Neues entdecken, Abenteuer erleben und dabei jede Menge Spaß haben. Für viele Kinder waren die sechs Tagesfahrten sicherlich ein Höhepunkt ihrer Sommerferien.
Möglich gemacht wurde das Ferienprogramm durch den großen ehrenamtlichen Einsatz der Organisatoren, der begleitenden Eltern und Jugendlichen sowie durch zahlreiche Helfer und Unterstützer. Ihnen allen gilt ein herzliches Dankeschön.
Und eines dürfte schon jetzt feststehen: Nach sechs erlebnisreichen Ausflügen ist die Vorfreude auf die nächsten Tagesfahrten des Kinderferienwerks bereits geweckt. Denn auch im kommenden Jahr soll es wieder heißen: Rucksack packen, blaue Kappe auf und gemeinsam auf große Fahrt!

Ich kümmere mich um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!



LVM-Versicherungsagentur
Alexander Diener

Badorfer Str. 4
50321 Brühl
Telefon 02232 9932770
https://agentur.lvm.de/diener

LVM VERSICHERUNG



Garagentrödel in Badorf-Eckdorf-Geildorf

von Iris Immeler

Letztes Johr hätt et nur jeräänt, in diesem Johr wor et vill zo heeß. Aller juten Dinge sind drei. Nächstes Johr dann bitte (kann nur) Traumwetter für alle!



Der erste Vorsitzende **Manfred Bengsch** machte sich, unterstützt von der zweiten Vorsitzenden, **Iris Immeler,** per Rad auf den Weg, um einige der Stände zu besuchen, die bei den hochgradigen Temperaturen Ihre Waren ausstellten.

Es gab die unterschiedlichsten Ideen der Hitze zu trotzen: Viele Sonnenschirme, früher anzufangen oder einfach auf Vertrauen auszustellen, d.h. ein Sparschwein aufzustellen mit dazu gehörigem Zettel.



Einige nette Gespräche wurden geführt, Wünsche und Anregungen mit aufgenommen und gekühlte Getränke gereicht. Der Vorstand wurde verwöhnt. Danke an Alle!

Die Tour begann in Eckdorf an und endete in Eckdorf. Wer den ersten und die zweite Vorsitzende kennt, weiß warum! Unverhofft kommt oft. Letzter Stopp der Tour war beim Beisitzer und langjährigen Kassierer der Dorfgemeinschaft, **Georg Inden.** Bestens vorbereitet mit Grillwurst und gekühlten Getränken. Ein Abschluß der zeigt, warum Gemeinschaft im Dorf so wichtig und lebenswert ist. Spontanes, unkompliziertes Beisammensein mit netten Gesprächen und regem Austausch, nach einem tollen Streifzug durch unseren Trippelort mit netten, fröhlichen und, den mega-heißen Temperaturen trotzenden, Verkäuferinnen und Verkäufern.



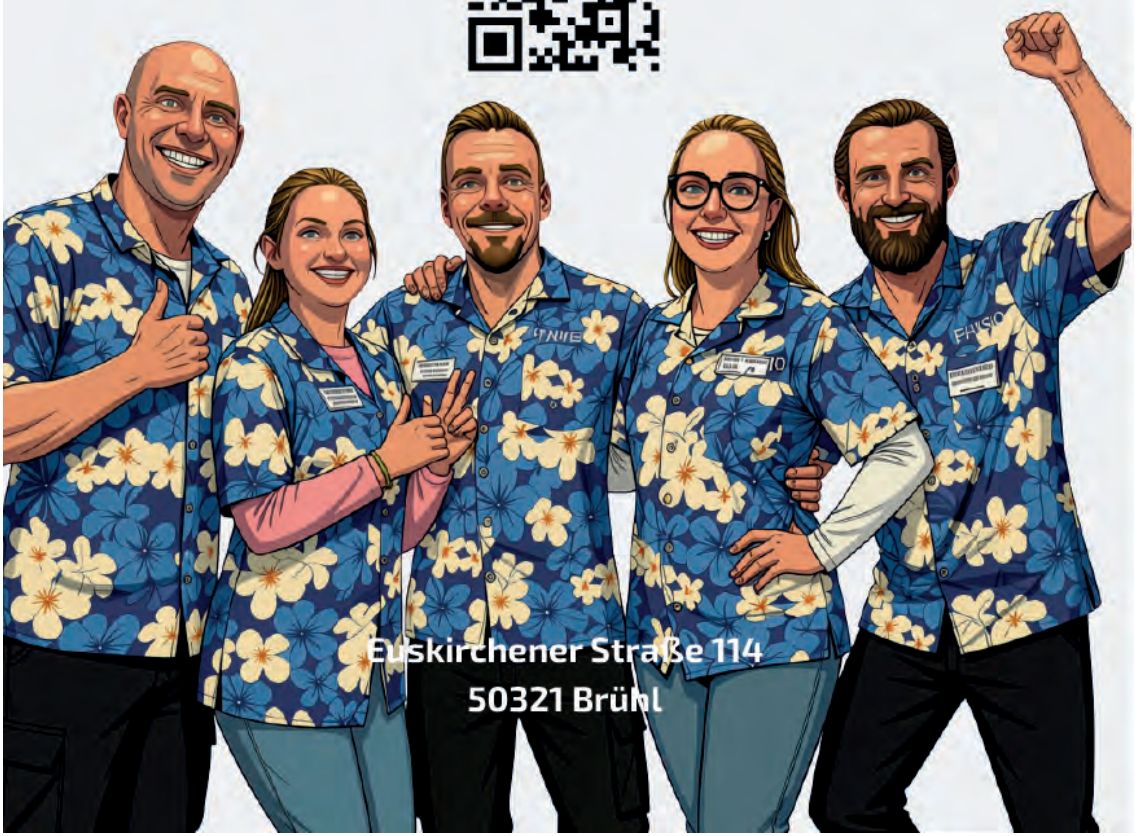
Liebe Trödler, die Dorfgemeinschaft bedankt sich ganz herzlich bei Ihnen, dass Sie auch in diesem Jahr wieder mitgemacht und durchgehalten haben. Ebenso gebührt ein Dank dem Beisitzer und Kassierer der DG, **Hubert Bollenbeck**, der für die ganze Organisation und Durchführung zuständig war. Der Vorstand der Dorfgemeinschaft wünscht allen Trippelort Bürgerinnen und Bürgern eine gesunde und zufriedene zweite Jahreshälfte.

PHYSIOBRÜHL

einfach gut behandelt

Wenn dein Körper wieder ohne Einladung Drama macht.

Wir kümmern uns



Euskirchener Straße 114
50321 Brühl

Seniorentreff in Badorf

von Iris Immeler für die Dorfgemeinschaft

Beim Seniorentreff im Juni, konnte der Vorstand der Dorfgemeinschaft, den Schulchor der Gemeinschafts-Grundschule Badorf, unter der Leitung von Musik Lehrerin Frau Nießwand für einen Auftritt gewinnen.

Die Kinder begeisterten unsere Seniorinnen und Senioren mit Ihren bunten Regenschirmen und dem passendem Song dazu. Es war ein toller, flotter und rhythmischer Auftritt, der großen Anklang fand. Das Publikum, hatte regen Spaß.

Auch der Beitrag von **Frau Pütz,** von der Stadt Brühl, aus dem Fachbereich; Älterwerden, Inklusion und Demographie in Brühl, fand großen Anklang. Frau Pütz, zählte die verschiedenen Möglichkeiten auf, die unsere Stadt Brühl für lebenserfahrene und eingeschränkte Personen anbietet! Z.B. Nachbarschaftshilfe, Pflegeberatung, Wohnen im Alter und einiges mehr.

Beim Seniorentreff im September, begeisterte unser Trippelort Ahnenforscher und Beisitzer im Vorstand der Dorfgemeinschaft, **Michael Segschneider**, mit alten, sehr alten und neueren Bildern unsere Seniorinnen und Senioren. Er konnte alle in seinen Bann ziehen, denn aktives mitmachen in Form von; *„wo ist das, wer ist das, auf welcher Straße befinden wir uns, was steht da heute, welches Fest, war es?“* war angesagt. Gespanntes Zuhören und Mitmachen beim Orten der einzelnen Bilder (100 an der Zahl) ließ unsere Gäste glatt die Zeit vergessen. Glück ist es, daß Badorf-Eckdor-Geildorf, einen Heimatforscher sein Eigen nennen darf. Ein paar wesentliche und wichtige Zeilen über Glück, erzählte **Frau Lindenberg,** (langjährige Teilnehmerin des Treffens) kurz vor dem Vortrag. Herr Segschneider, könnte sich vorstellen, solch einen Vortrag zu wiederholen, aber mit neuen, alten Bildern**. Er rief alle auf, mal in Kisten, Kästchen… nach alten Bildern zu schauen und diese ihm zu kommen zu lassen. Oder bei einem der Vorstands Mitglieder abgeben. Bitte mit Namen versehen!**

Der nächste Termin ist der 1.12.2026





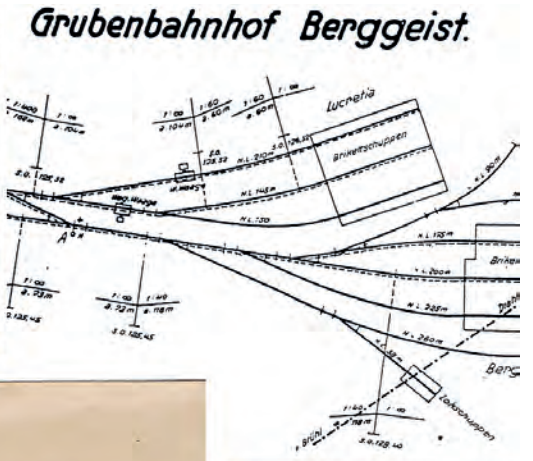
Tag des offenen Denkmals 2026 13.9.2026

Vom Vorstand der DG

Schon vor Monaten hatte die Untere Denkmalbehörde der Stadt Brühl angefragt, ob am Tag des offenen Denkmals eine Teilnahme zum diesjährigen Thema „Eiserne Wege durch Brühl" möglich wäre.

Unser Heimatforscher und DG-Vorstandsmitglied **Michael Segschneider** hat nicht lange mit der Zusage gezögert, denn Badorf-Eckdorf-Geildorf hat auch zu diesem Thema ein Stück Ortsgeschichte zu bieten.











Michael hat dazu eine 3-stündige Themenwanderung entlang der ehemaligen Gleistrassen ausgearbeitet.
Mit der Geschichte zur Pingsdorfer Güterbahn und zur Anschlussbahn der Grube Berggeist begann die Wanderung am 13.09.2026 - **trotz starken Regens - mit 35 Teilnehmern** am ehemaligen Übergabebahnhof in Eckdorf an der Alten Bonnstraße. Am früheren Grubenbahn-hof an der Kuhgasse wurden die Teilnehmer vom Vorstand der Dorfgemeinschaft mit Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken begrüßt, **Hans-Willi Breidenbach** ermöglichte Einblicke in die restaurierte Brikettwaage der Grube Lucretia.
Der Rückweg führte entlang der ehemaligen Gleistrasse und endete am ehemaligen Personenbahnhof Eckdorf an der Alten Bonnstraße.

Müllsammelaktion am 19.9.2026

von Iris Immeler

Zum zweiten Mal in diesem Jahr, rief **Edita Esch** zur Müllsammel-Aktion; Gemeinsam für ein sauberes Badorf-Eckdorf, **am 19.09.2026 auf.**

Am Kirmesplatz fanden sich wieder die schon bekannten, erfahrenen, ehrenamtlichen Müllbeseitiger aus unserem Trippelort ein und staffierten sich mit Handschuhen, Zangen, Müllbeuteln und Bollerwagen aus.

Es kam wieder einiges zusammen, welches **Herr Hagel** dann mit seinem Auto an den Sammelstellen einsammelte. Eigentlich undenkbar/unfassbar, was so manch eine/r einfach mal so in die Büsche, Hecke, Rinnsal wirft.

Mein persönliches Highlight, sind jedes Mal diese **Unmengen an Zigarettenstummel** (für jeden Stummel einen Euro und der DG Vorstand, hätte einen Abend an der Glühweinbude frei). **Dabei gibt es so tolle Ascher für unterwegs.**

Ein Appell, eine Bitte an ALLE; Müll sollte, achtsamer und mit mehr Verantwortungsbewußtsein entsorgt werden!!!

Alle aufgestellten/aufgehängten Mülleimer, dürfen jeder Zeit für den „to go Müll“ (z.B.Brötchentüten, Kaffeebecher, Bonbonpapier…..) genutzt werden. Alles andere (Kühlschränke Kindersitze, Möbelstücke….), gerne zu Hause oder beim Stadt Service Betrieb abgeben. Besonders erwähnenswert sei Herr Wackernagel, der mit seinen Ü 80, bei jedem Termin tatkräftigt die Aktion unterstützt!!!
Der nächste Termin steht auch schon fest, natürlich nach Karneval.

Samstag 6.03.2027, 15.00 Uhr am Kirmesplatz.

In der Hoffnung, weniger Zigarettenstummel und unachtsam entsorgten Müll zu sehen, wünsche ich allen Trippelort Bürgerinnen und Bürgern eine ruhige und zufriedene Adventszeit.



Auf dem Bild von rechts nach links. **Frau Presser, Herr Wackernagel, Frau Esch, Frau Hagel und meine Wenigkeit.**






24MX
24MX




850 Jahre Heiligenberg
Dorf- und Familienfest















850 Jahrfeier war rappelvoll

Vom Vorstand der Dorfgemeinschaft

1176 wurde unser Ortsteil Geildorf erstmals urkundlich erwähnt und **ist damit sogar 109 Jahre älter als die Stadt Brühl.** Um dieses stolze Jubiläum gebührend zu feiern, plante und organisierte der Vorstand der Dorfgemeinschaft gemeinsam mit vielen Einwohnern, Vereinen und Institutionen ein wunderschönes Dorf- und Familienfest rund um den Spielplatz ‚Am Michelshof', zu dem sogar Petrus mit strahlendem Sonnenschein seinen Segen gab.

Die Stimmung war fantastisch, der Zusammenhalt spürbar und der Andrang riesig.
Kurz: **Es war rappelvoll!**

Neben **Bürgermeister Dr. Marc Prokop** feierten auch der Brühler **Kinderprinz Maximilian, das designierte Damendreigestirn** der Stadt Brühl und der gebürtige Geildorfer Schützenkönig der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Brühl, **Freddy Heuser,** mit.

Viele, lustige Kinderspiele, Abenteuer mit echten Rittern, Magie mit **Zauberer Basti** Magic und Livemusik mit der Brühler Newcomer-Band Appetite for Acoustic begeisterten Groß und Klein.

Die Bunte Bank e.V. war mit einem Rolli-Parcours vor Ort, Dorfhistoriker **Michael Segschneider** hielt interessante Vorträge zur Geildorfer Geschichte und die Geildorfer Nachbarschaft lockte mit selbstgemachten Kuchen, frischen Salaten und Leckereien aus dem Smoker.

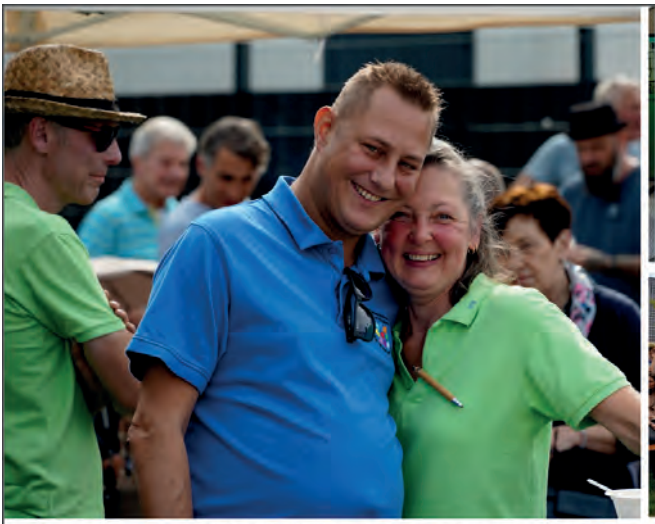
Der Erlös der Feier wird, wie vorab versprochen, zu 100 % an Projekte in Geildorf fließen. Welche das sind, das wird der Vorstand der Dorfgemeinschaft in Kürze gemeinsam mit den beteiligten Geildorfern festlegen.

Ein riesiges Dankeschön geht an die Nachbarschaftsgruppe um die liebe, unermüdliche **Ina Frohn** und **alle ehrenamtlichen Helfer** aus Geildorf, die dieses unvergessliche Wochenende erst möglich gemacht haben.

Ohne euch wäre das Dorf- und Familienfest in dieser beeindruckenden Form nicht umsetzbar gewesen.

Wir sagen weiterhin Danke an: Appetite for acoustic, Basti Magic, Bertram & Bayer Gartengestaltung, Brühler Turnverein, Bürgergemeinschaft Brühl-Vochem, Bunte Bank e.V., Freie evang. Gemeinde Brühl, Gebausie Brühl, Getränke Hausmann, kath. Sternsinger Badorf, Kitea Brühl-Badorf, KiTa Eckdorfer Mühle, Malermeister Krüger, Ortsgemeinschaft Brühl-Ost, Stadtwerke Brühl, Yanmaz Immobilienbau und viele nette Gäste aus Geildorf und Umgebung.

Dank auch an **Jürgen Schmitz** für einige tolle Fotos.






rühl

24MX
24MX








24MX
24MX

















Termine Badorf-Eckdorf-Geildorf

14.10.2026	Erntedankandacht der KFMBE
27.-30.10.2026	Sandküche der Freien ev. Gemeinde, Bonnstr. 146
31.10.2026	**Königsball** der Schützenbruderschaft
Ende Oktober	Vortragsabend der KFMBE mit Petra Meyer-Lentes „Auf den Spuren der Liebe
06.11.2026	**Martinszug** der Dorfgemeinschaft durch Badorf, Eckdorf und Geildorf
13.11.2026	**Sessions-Eröffnung** im Schützenheim, Am Pastorsgarten
13.-15.11.2026	Legotage der Freien ev. Gemeinde, Bonnstr. 146
15.11.2026	Kranzniederlegung und Gedenken zum Volkstrauertag am Ehrenmal neben der kath. Kirche
21.11.2026	**Jahreskonzert** des Gospelchors „Carpe Diem"
28.11.2026	Kranz- und Krümel-Weihnachtsbasteleien für Kinder von 6-10 Jahren in der ev. Jakobuskirche
01.12.2026	Seniorentreff der Dorfgemeinschaft im kath. Pfarrheim.
11.-12.12.2026	**Zweiter historischer Weihnachtsmarkt** rund um den alten Pfarrhof und am kath. Kindergarten, Am Pastorsgarten
05.-10.01.2027	Sternsinger-Aktion
09.01.2027	**Dämmerschoppen der KIG Jeck un joot drupp** in der Gaststätte Zur Rheinau, Rheinstr. 107 in Brühl-Ost
23.01.2027	**Kostümsitzung** im Festzelt ab 16 Uhr, Kirmesplatz
29.01.2027	**KFMBE-Mädchensitzung** im Festzelt, Kirmesplatz
31.01.2027	**Prinzenmesse** mit anschl. Frühschoppen im Festzelt, Kirmesplatz
02.02.2027	Seniorentreff mit karnevalistischem Programm
04.02.2027	**Kinder und Familien-Karnevalsparty** ab 13.30 Uhr, anschließend ab 17 Uhr **Weiberfastnachtsparty** im Festzelt Kirmesplatz
06.02.2027	**Karnevalszug** durch Badorf-Eckdorf, danach Tanz und Stimmung im Festzelt, Kirmesplatz
09.02.2027	Seniorenkarneval der Dorfgemeinschaft im kath. Pfarrheim, Badorfer Straße
10.04.2027	Sortierter Basar für Kinder- u. Jugendsache an der Freien ev. Kirche, Bonnstr. 146
02.10.2027	Sortierter Basar für Kinder- u. Jugendsachen an der Freien ev. Kirche, Bonnstr. 146

Badorf – Geildorf – Eckdorf